

JAHRESBERICHTE

2021

BAU
MEISTER
VERBAND

ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN



ADRESSEN

Geschäftsstelle BZS

Baumeisterverband
Zürich/Schaffhausen
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80

Mail bsz@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BSW

Baumeisterverband
Schaffhausen/Weinland
Dani Romay
Winkelriedstrasse 32
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 97 41
Fax 052 625 97 49

Mail bsw@bau.ch

Geschäftsstelle BVZSA

Baumeisterverband
Zürichsee, Sihltal & Amt
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80

Mail bvzsa@bau.ch

Geschäftsstelle PBK

Paritätische Berufskommission
Bauhauptgewerbe Kanton Zürich
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80

Mail pbk@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BVZ

Baumeister-Verband Zürich
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80

Mail bvz@bau.ch

Geschäftsstelle BVZO

Baumeisterverband Zürcher Oberland
Ernst Hauser
Risistrasse 22
8488 Turbenthal

Telefon 052 385 27 43

Mail info@baumeister-zo.ch
Web www.baumeister-zo.ch

Geschäftsstelle BKE

Baumeister Kurszentrum
Alteffretikerstrasse 44
8307 Effretikon

Telefon 052 355 11 77

Mail bke@bau.ch
Web www.bau.ch

Geschäftsstelle BVW

Baumeisterverband Winterthur
Postfach 2579
8401 Winterthur

Telefon 052 551 15 81

Mail bwv@bau.ch

Geschäftsstelle BVZU

Baumeisterverband Zürcher Unterland
Sempacherstrasse 15
8032 Zürich

Telefon 044 385 90 80

Mail bvzu@bau.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktion:
Texte und Bilder:
Grafik und Satz:
Druck:
Auflage:
Copyright:

Baumeisterverband Zürich/Schaffhausen (BZS), Zürich
Gerhard Meyer, Romina Pernhardt, Olivier Jeanmonod und Roland Stoll
BZS und jeweilige Sektionen
www.typG.ch, Hombrechtikon
Schneider Druck AG, Zürich
730 Exemplare
BZS, April 2022

INHALTSVERZEICHNIS



Jahresbericht BZS 2021	4	Jahresbericht BVW 2021	47
Rückblick des Präsidenten	4	Rückblick des Präsidenten	47
Bericht der Geschäftsstelle	7	Bilanz und Erfolgsrechnung	50
Das Jahr 2021 im Überblick	11	Organe BVW 2021	51
Impressionen «Politiker-Grillanlass»	13	Jahresbericht BVZSA 2021	53
Bilanz und Erfolgsrechnung	14	Rückblick des Präsidenten	53
Statistiken	16	Bilanz und Erfolgsrechnung	56
Organe und Mitarbeitende BZS 2021	17	Organe BVZSA 2021	57
Jahresbericht BKE 2021	18	Jahresbericht BVZO 2021	59
Rückblick des Leiters Kurszentrum	18	Rückblick des Präsidenten	59
Aktivitäten	20	Organe BVZO 2021	62
Bilanz und Erfolgsrechnung	26	Impressionen Lehrabschlussfeier 2021	64
Organe und Mitarbeitende BKE 2021	27	Impressionen Herbstwanderung 2021	65
Diplomübergabe 2021	28	Jahresbericht BVZU 2021	67
Jahresbericht BSW 2021	33	Rückblick des Präsidenten	67
Rückblick des Präsidenten	33	Bilanz und Erfolgsrechnung	70
Impressionen Lehrabschlussfeier 2021	35	Organe BVZU 2021	71
Impressionen Schaffhauser Herbstmesse 2021	36		
Bilanz und Erfolgsrechnung	40		
Organe und Mitarbeitende BSW 2021	41		
Jahresbericht BVZ 2021	42		
Rückblick des Präsidenten	42		
Bilanz und Erfolgsrechnung	44		
Organe und Mitarbeitende BVZ 2021	45		

JAHRESBERICHT

BZS 2021

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde
unseres Verbandes

Auch 2021 war wieder ein spannendes Jahr mit vielen neuen Herausforderungen. Die Pandemie hatte uns weiterhin im Griff und unsere Flexibilität herausgefordert. Von Homeoffice-Pflicht, Zertifikatspflicht bis hin zu fast allen Freiheiten haben wir alles erlebt. Das Spannungsfeld von Homeoffice bis vor Ort Einsätzen durften wir managen. Nur die Baustellen sind vor Ort und können nicht im Homeoffice gebaut werden, was viele Baumeister dazu bewog auch die Bauführer vor Ort einzusetzen. Die Nichterreichbarkeit unserer Auftraggeber bremste das Erstellen von neuen Bauprojekten und beeinflusste die Auftragslage je nach Ort schwächer oder stärker.

Ein weiterer Punkt im letzten Jahr war die Unsicherheit bei den Baumaterialien, einerseits die Verfügbarkeiten und die Lieferfristen, andererseits die Preisentwicklung. Neben Holz betrifft die Erhöhung auch alle Produkte, welche als Basis Erdöl und Stahl haben, die Preise stiegen teilweise um mehr als 60%. Die Lieferfristen lassen keine kurzfristigen Projektänderungen mehr zu und fordern uns bei der Planung stark. All dies sind Faktoren, die wir leider nur teilweise an die Kunden weitergeben konnten und schmälerten unsere angespannte Ertragslage noch zusätzlich.

Der Vorstand traf sich zu vier offiziellen Sitzungen und zu diversen Treffen mit den grossen Bauherrenvertretern. Die Themen waren und sind interessant und anspruchsvoll. Die konsequente Nachverfolgung jedoch unabdingbar und

von grossem Nutzen für uns Baumeister. «Steter Tropfen höhlt den Stein.».

Mit unserem Baudirektor Martin Neukomm durften wir folgende neue Themen diskutieren:

Elektrifizierung der Baumaschinen:

- Gründung einer Arbeitsgruppe mit Baumeistern / Baumaschinenhändlern / Mitarbeiter der Baudirektion
- Das Thema ist sehr aktuell und wird uns in den nächsten Jahren noch herausfordern, im Spannungsfeld steigender Erdölpreise, der Klimaneutralität und der allgemeinen Sensibilisierung von ökologischen Themen.

Kreislaufwirtschaft:

- Hearing bei der Arbeitsgruppe des Kantonsrates
- Die primären Baustoffe, Kies etc. verknappen, und die «Abfälle» nehmen zu. Jede neue Baustelle bedingt einen Abbruch eines alten Objektes. Wir bauen nicht mehr auf der grünen Wiese.

Umsetzung der IVÖB:

- Einflussnahme politisch
- Welches ist der richtige Preis? Wie beurteilt der Bauherr die Offerten? Dies sind wichtige Themen und verändern hoffentlich unser Angebotsverhalten. Qualität vor Quantität.

Weiter konnten wir uns regelmässig mit folgenden Bauherren austauschen:

- ASTRA
- Hochbauamt des Kantons Zürich
- Tiefbauamt des Kantons Zürich

Hier interessieren uns vor allem die Rahmenbedingungen der Submissionen, respektive der Verträge. Sind die Bedingungen für Auftragnehmer und Auftraggeber ausgewogen und gerecht, können wir zu den vorgegebenen Bedingungen arbeiten?

Diese Plattformen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch den Austausch erfahren wir, wo der Schuh drückt und können direkt Einfluss nehmen.

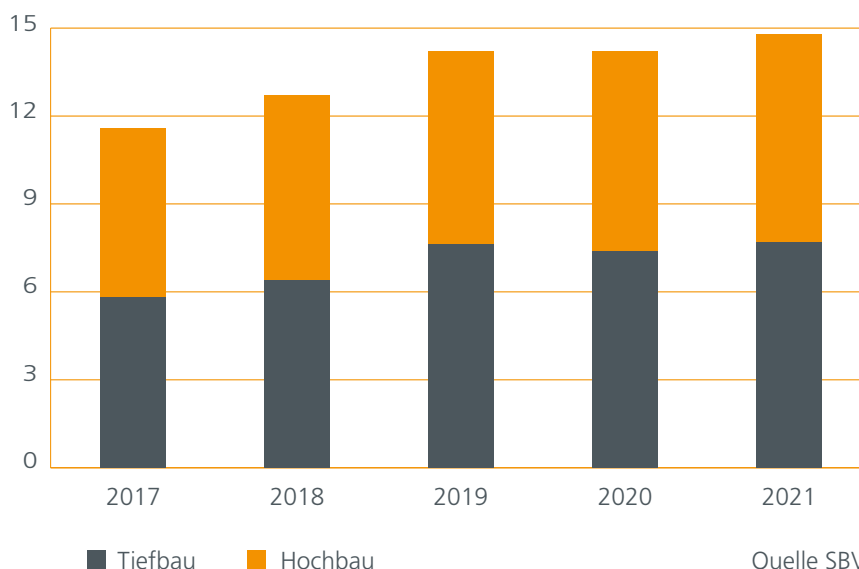
Der Politikeranlass fand am 26. August 2021 in Effretikon statt. Die Veranstaltung musste Corona bedingt wieder in einer etwas abgespeckten Form durchgeführt werden, aber der Austausch zu diversen politischen und bautechnischen Themen, die unseren Alltag beeinflussen, war sehr konstruktiv. Beim Nachtessen konnten die Gespräche in einer lockeren Umgebung weitergeführt werden.

Sie sehen, es geht spannend weiter und die Herausforderungen steigen. Packen wir sie und setzen sie positiv um.

Ich danke allen unseren Mitgliedsfirmen für ihre aktive Teilnahme an unserem Verbandsgeschehen. Unser Verband lebt von den Mitgliedern und ihrem Engagement. Dank gebührt auch unseren Organen und Fachgremien sowie allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Zürich und im Baumeister Kurszentrum Effretikon. Speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und Gery Meyer für ihren Einsatz.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 2022!

Arbeitsvorrat im Schweizer Bauhauptgewerbe per Ende 2021 in Mrd. CHF



Präsident Daniel Huwiler



BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Verbandes

Die Bauwirtschaft stand 2021 medial Corona bedingt zum Glück nicht mehr im Fokus. Arbeiten konnten unter Einhaltung der zwischenzeitlich gewohnten Vorgaben ausgeführt werden. Die Auftragslage hat sich in unserem Verbandsgebiet sehr zum Positiven entwickelt. Von Krise ist derzeit wenig spürbar. Mit noch etwas verhaltener Zuversicht schauen wir in die Zukunft, wenngleich sich seit 2021 neue anspruchsvolle Themen eröffnet haben. Zum einen sind da die massiv gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise. Zum anderen wird es darum gehen zu schauen, wie Material pünktlich beim Unternehmer respektive auf der Baustelle sein kann. Als Folge aus der Situation wird die Umwälzung der Kosten da und dort bestimmt zu Diskussionen führen.

Politik

Auf der politischen Ebene befanden wir uns in einem Jahr ohne Wahlen und wenig baurelevanten Abstimmungen. Die Kontaktpflege zu den Ämtern auf kantonaler und städtischer Ebene konnte fortgeführt werden, wenn auch ein Teil virtuell statt vor Ort. Wir sind stets daran, aktuelle Themen, welche uns von Mitgliedern erreichen, vorzubringen und Lösungen zu erarbeiten. Dies geht nicht bei allen Ämtern gleich pragmatisch vor sich, doch unsere Beharrlichkeit zahlt sich über Kurz oder Lang aus.

Am Puls des politischen Lebens im Kanton und in der Stadt blieben wir auch, indem wir in engem Kontakt zum Kantonalen Gewerbeverband und

dem Gewerbeverband der Stadt Zürich standen. Zusammen mit diesen beiden Verbänden engagieren wir uns auch bei Abstimmungen und Wahlen, sofern die Themen für die Bauwirtschaft oder die Unternehmungen relevant sind.

Die Herausforderung besteht derzeit stark darin, die links-grün geprägten Parlamenten in Kanton und Städten als Dialogpartner für unsere Anliegen zu gewinnen respektive zu überzeugen. Am Beispiel des kontinuierlichen Abbaus von Parkplätzen auf öffentlichem Grund in der Stadt Zürich spiegelt sich die Schwierigkeit dieser Aufgabe. Aber wie gesagt: Wir bleiben dran. Gleiches gilt für die Rahmenbedingungen der öffentlichen Hand als Auftraggeber. Hier thematisieren wir laufend und wiederholend Themen, welche seitens Unternehmer als erschwerend und suboptimal wahrgenommen werden. Die Interkantonale Vereinbarung zum öffentlichen Beschaffungswesen (IVÖB) ist derzeit in der vorberatenden Kommission des Kantonsrats. Wir werden mit allen Mitteln unseren Teil dazu beizutragen, damit die Verlässlichkeit des Preises resp. die Plausibilität des Angebots helfen wird, den angekündigten Paradigmenwechsel zu vollziehen.

Jungpolitikeranlass

Am 29. Juni 2021 konnte endlich der für einen früheren Zeitpunkt geplante Anlass für sämtliche Jungpolitikerparteien im Kanton Zürich durchgeführt werden. Ziel war es, mit jungen Politikinteressierten in direkten Kontakt treten zu können. Nachdem eine Führung durch das neue Kunsthaus in Zürich stattfinden durfte, wurde bei einem gemeinsamen Nachtessen und interessanten Gesprächen der Kontakt zur nächsten politischen Generation geknüpft. Auch ein

paar Vertretungen aus dem Vorstand des BZS nahmen daran teil. Aktuelle Inhalte waren gefragter als politische Einstellungen. Der Grundstein für eine weiterführende Kooperation wurde gelegt, eine Fortführung der Aktivitäten ist geplant.

Bildung und Berufswerbung

Den Wegfall der Berufsmesse im November 2020 nutzten wir als Gelegenheit, im März 2021 erstmals die Bau & Action-Tage im BKE Effretikon durchzuführen. Rund 120 Sekundarschüler nutzten die Gelegenheit, sich einen vertieften Einblick in die Tätigkeiten des Maurers und des Strassenbauers zu machen. Die Betreuung durch motivierte Lernende aus der Praxis ist die beste Werbung.

2021 fanden wiederum zwei QV-Feiern im kleineren Rahmen im BKE statt, zusätzlich zu denjenigen in Schaffhausen und im Zürcher Oberland. Würdige Verabschiedungen aus der Lehrzeit sind ebenfalls eine gute Werbemöglichkeit. Im Bausektor ist man stolz auf diejenigen, welche die Lehre bestanden haben. Gebührend zur Schau gestellt wurden die besten Maurerlehrabsolventen von Zürich und Schaffhausen im Rahmen eines Filmporträts. Dieses findet man jeweils auf unserer Homepage. 2021 wurde der schulische Ausbildungsort Wetzikon aufgehoben und die Orte Winterthur und Zürich als einzige Gewerbeschulstandorte definiert.

Grundsätzlich betrachten wir die Nachwuchswerbung als zentralen Bestandteil unserer Arbeit. Nebst den nationalen Kampagnen des SBV zu diesem Thema sind wir als Sektion gefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Sie als Mitglieder auf möglichst direktem Weg zu geeigneten Lernenden kommen.



Paritätische Berufskommission (PBK)

Mit drei Mitarbeitenden der PBK ist die beim BZS angegliederte Geschäftsstelle der PBK darauf aus, den Vollzug des LMV so sachlich und transparent als möglich zu gestalten. Insgesamt wurden 2021 total 136 Lohnbuchkontrollen durchgeführt, und zwar von Schweizer Betrieben über Entsendebetrieben und Personalverleihern.

Nach jahreslanger Tätigkeit in der PBK hat seitens Arbeitgeberseite Walter Bigler per Ende 2021 den Austritt aus der PBK gegeben. Sein immenses Fachwissen und seine langjährige Erfahrung brachte er stets sachlich und bedacht ein – herzlichen Dank. Seine Nachfolge wird Beat Baltensberger, Winterthur, antreten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm und heisse ihn herzlich willkommen.

Geschäftsstelle BZS

Wie im Jahresbericht 2020 angekündigt, verliess uns Tanja Godenzi als Assistentin des Geschäftsführers BZS per Ende Januar 2021. Sie hat über viele Jahre hinweg durch sehr zuverlässige Arbeit die Geschäftsführung unterstützt und entlastet. In ihre Fusstapfen trat sodann Romina Pernhardt, welche sich mit viel Herzblut rasch in die Verbandstätigkeit eingearbeitet hat und zwischenzeitlich zu einer wichtigen Drehscheibe für den ganzen Betrieb geworden ist.

Verlassen hat uns auch Miriam Aeppli, Mitarbeitende PBK, welche sich aufgrund des ihr gekürzten Pensums neu orientieren wollte. Per 1. März 2021 konnten wir mit Sandra Mozzi ihre Nachfolge begrüßen.

Einen sicherlich bedeutsamen Wechsel erlebte das Baumeister Kurszentrum in Effretikon. Daniel Martin hat uns per Sommer 2021 verlassen, dies nach rund 7-jähriger Tätigkeit. Er hat in vielen Bereichen das BKE einen grossen Schritt weitergebracht, wofür ihm an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Mit Roland Stoll konnten wir die Nachfolge durch einen sehr versierten und erfahrenen Bildungsfachmann sicherstellen. Ich wünsche ihm bei seiner neuen Arbeit alles Gute und freue mich auf eine entwicklungsorientierte Zusammenarbeit mit ihm.

Wir sind bemüht, ebenfalls auf den Kanälen der sozialen Medien regelmässig präsent zu sein. So wurde für den BZS und das BKE ein eigener LinkedIn-Kanal eingerichtet, der zeitnahe und aktuelle Inhalte wiedergibt. Gerne lade ich Sie ein, uns zu folgen und die Beiträge zu betrachten.



LinkedIn BZS/BKE

Teilen Sie uns mit, wenn Sie Anliegen haben, bei welchen wir Sie auf irgendeine Art und Weise unterstützen können – wir sind auch 2022 gerne für Sie da.



Geschäftsführer Gerhard Meyer



DAS JAHR 2021 IM ÜBERBLICK

23. Februar

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeister Kurszentrum in Effretikon zu seiner ersten Sitzung im 2021.

17. März

Die Delegiertenversammlung BZS/BKE muss aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus und den behördlich angeordneten Massnahmen abgesagt werden. Die Abstimmung über die statuarischen Geschäfte wird auf elektronischem Weg schriftlich durchgeführt.

14. April

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich in Bern zur traditionellen Frühlingskonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

20. April

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich im Baumeister Kurszentrum Effretikon zu seiner zweiten Vorstandssitzung im 2021.

27. Mai

Die Frühjahrs-Delegiertenversammlung des SBV findet aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus virtuell statt.

16. Juni bis 31. August

Der Baumeister-Turm «Tour d'horizon» des SBV und seine Ausstellung «Baue deine Schweiz der Zukunft» tourt vom 16. Juni bis 31. August im Stadtgarten Winterthur.

25. Juni

Die Generalversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV) und der Tag der Bauwirtschaft finden aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus virtuell statt.

6. Juli

Das Team der Geschäftsstelle des BZS und des Sekretariats des BKE führt seinen jährlichen Ausflug durch. Im 2021 geht es mit dem Zug bis nach Winterthur Grüze, wo die Brauerei Doppelleu besichtigt wird. Nachdem Mittagessen in der Urban Park-Gastronomie, welche direkt neben dem Tour d'horizon im Stadtpark Winterthur errichtet wurde wird der Baumeisterturm des SBV besichtigt. Nach der Besichtigung des Tour d'horizon geniessen die Mitarbeitenden am Nachmittag eine interessante Stadtführung durch Winterthur. Den Abschluss dieses Ausfluges bildet ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Strickers in Winterthur.

13. und 15. Juli

Im Baumeister Kurszentrum Effretikon (BKE) wird die jährliche Lehrabschlussfeier durchgeführt. Aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus und den behördlich angeordneten Massnahmen wird die Anzahl Teilnehmende beschränkt und die Feier muss auf zwei Abende aufgeteilt werden. Insgesamt 77 Lernende nehmen ihr Zeugnis persönlich vor Ort in Empfang. Am 7. Juli sind 116 und am 9. Juli sind 110 Personen anwesend.

24. August

Der Vorstand des BZS/BKE führt seine dritte Sitzung im Vereinsjahr im Baumeister Kurszentrum in Effretikon durch.

26. August

Zum sechsten Mal findet der Grillanlass mit diversen Politikern aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen statt, darunter Regierungsrat Ernst Stocker aus Zürich. Insgesamt nehmen rund 30 Personen am Anlass teil - darunter auch viele Vorstands- und Kommissionsmitglieder des BZS/BKE und der Sektionen.

30. September bis 3. Oktober

Der Vorstand des BZS/BKE reist für vier Tage ins Piemont, erkundet dort das schöne Barolo-Gebiet, besucht einen Kochkurs und lernt, wie man Mozzarella herstellt.

6. Oktober

Die Präsidenten der Sektionen versammeln sich in Bern zur traditionellen Herbstkonferenz des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV).

29. Oktober

Die Jahresschlussfeier für die Mitarbeitenden des BZS/BKE findet ab diesem Jahr jeweils Ende Jahr statt. Nach einer amüsanten Kegel-Runde auf der Kegelbahn in der Ziegelhütte in Schwamendingen folgt ein gemütliches Nachtessen in der Burestube vom Restaurant Ziegelhütte.

2. November

Der Vorstand des BZS/BKE trifft sich zu seiner vierten und letzten Sitzung im Vereinsjahr im Haus der Farbe in Zürich.

10. und 11. November

Die zweitägige Delegiertenversammlung des SBV findet in Zürich statt.

Links:

Toni Mena, Vorstandsmitglied BVZU

Walter Schnelli, Präsident BSW

Ueli Stalder, Präsident VZS und Vorstandsmitglied BZS

Rechts:

Christoph Marty, Kantonsrat SVP

Stephan Weber, Kantonsrat FDP

Hanspeter Egli, Zentralvorstand SBV

Links:

Silvan Eberhard, Gemeinderat SVP

Urs Neff, Vorstandsmitglied BVZ

Rechts:

Daniel Huwiler, Präsident BZS/BKE

Links:

Lockere Stimmung beim Nachtessen

Rechts:

Andreas Ackeret, Vizepräsident BZS/BKE

Michael Baumer, Zürcher Stadtrat FDP

Daniel Huwiler, Präsident BZS/BKE

Corinne Hoss-Blatter, Kantonsrätin FDP

Ramona Heuberger, Gemeinderätin FDP

Dieter Kläy, Kantonsrat FDP

Ernst Stocker, Regierungsrat SVP

Gerhard Meyer, Geschäftsführer BZS

IMPRESSIONEN «POLITIKER-GRILLANLASS» VOM 26. AUGUST 2021



BILANZ BZS PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	421 912	550 305
Anlagevermögen	15 002	15 002
Total Aktiven	436 914	565 307

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	234 694	364 488
Vereinskapital	200 819	202 198
+Überschuss/-Defizit	1 401	- 1 379
Total Passiven	436 914	565 307

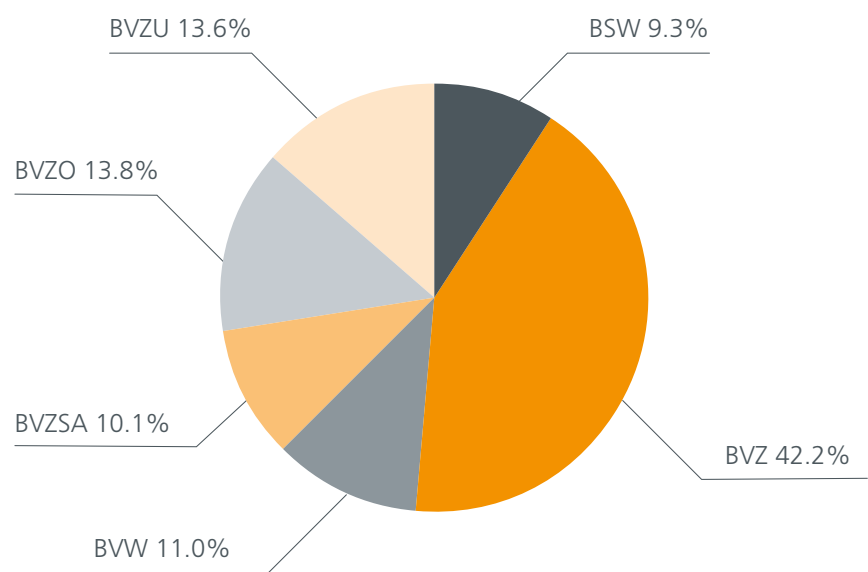
ERFOLGSRECHNUNG BZS 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	1 555 382	1 635 182
Übrige Erlöse	788 746	807 958
Aufwand	- 2 341 216	- 2 443 340
Verbandsergebnis	2 912	- 200
Nicht betriebliche Erfolge	- 1 511	- 1 179
+Überschuss/-Defizit	- 1 401	- 1 379

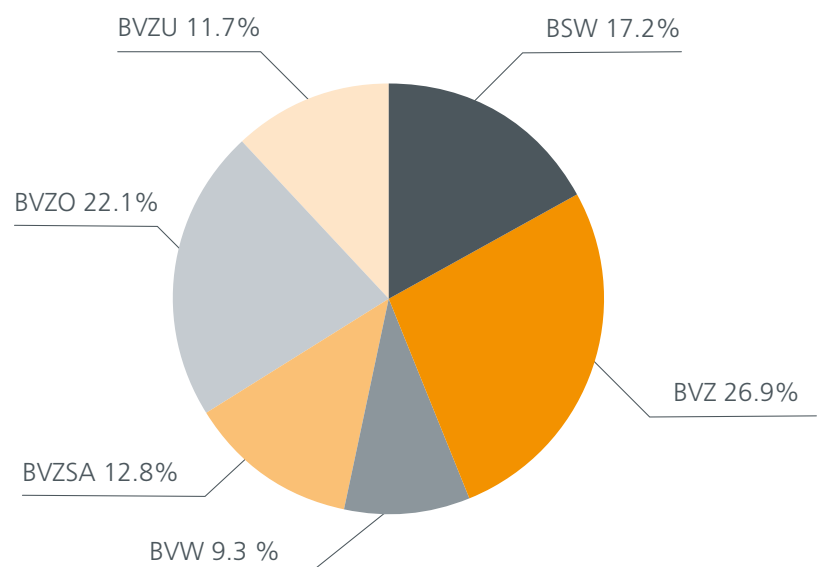
Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.



Grösse der Sektionen nach Lohnsummen



Grösse der Sektionen nach Mitgliedern



ORGANE UND MITARBEITENDE BZS 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Daniel Huwiler

Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

Mitglieder

Beat Aeppli, BVW

Rolf Müller, BVZSA

Michel Peter, BVZ, ab 19. März 2021

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Vertreter ZV SBV

Hanspeter Egli

Vertreter VZS

Ueli Stalder

REVISION 2021

Honold Treuhand AG, Zürich

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2021

Präsident

Michel Peter, BVZ

Mitglieder

Martin Biffiger, BVZ

Claudio Brönnimann, BVZSA

DELEGIERTE BZS 2021

Andreas Ackeret, BVZO

Beat Aeppli, BVW

Beat Baltensperger, BVW

Martin Bänziger, BVZU

Fabian Buff, BVZO

Hanspeter Egli, BVZ

Reto Graf, BVZSA

Harry Holder, BVZ

Daniel Huwiler, BVZ

Bruno Inauen, BVZO

Stephan Kern, BVZU

Christian Landolt, BSW

Toni Mena, BVZU

Fabian Metzler, BVZO

Rolf Müller, BVZSA

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Markus Suter, BVZ

Bernhard Tobler, BVZ

Truls Toggenburger, BVW

Reto Tschopp, BVZSA

Stephan Waldvogel, BSW

Hermann Walpen, BVZ

DELEGIERTE SBV 2021

Andreas Ackeret, BVZO

Beat Aeppli, BVW

Marco Bereuter, BVZO

Daniel Huwiler, BVZ

Toni Mena, BVZU

Rolf Müller, BVZSA

Urs Neff, BVZ

Michel Peter, BVZ

Walter Schnellli, BSW

Daniel Steiner, BVZU

Bernhard Tobler, BVZ

GESCHÄFTSSTELLE 2021

Gerhard Meyer,

Geschäftsführer BZS

Miriam Aeppli,

PBK, bis 28. Februar 2021

Annette Davini,

PBK

Tanja Godenzi,

Sekretariat, bis 31. Januar 2021

Olivier Jeanmonod,

Leiter Finanzen

Sandra Mozzi,

PBK, ab 1. März 2021

Romina Pernhardt,

Sekretariat, ab 1. Februar 2021

Nicole Utzinger,

PBK

PARITÄTISCHE BERUFSSKOMMISSION ZÜRICH

Geschäftsleiter

Gerhard Meyer

Mitglieder

Markus Buff

Harald Walser

Walter Bigler

JAHRESBERICHT

BKE 2021

VORWORT GESCHÄFTSLEITER BKE

Liebe Mitglieder

Trotz Präsenzverbot ist das Baumeister Kurszentrum mit einiger Zuversicht ins Jahr 2021 gestartet. Die Aussicht auf die Impfung war ein deutlicher Lichtblick. Lockerungsstrategien wurden diskutiert und viele – zumindest die optimistisch Denkenden – rechneten mit einer Normalisierung der Situation.

Doch zwölf Monate später setzen wir uns erneut mit der Verschärfung der Corona-Massnahmen des Bundes auseinander und wir stellen ernüchert fest: Bis auf Weiteres werden wir im Krisenmodus bleiben.

Dank der Flexibilität der Lehrbetriebe, Lernenden und den Mitarbeitenden des BKE konnten wir die Lernenden trotz allem sehr gut auf das Qualifikationsverfahren vorbereiten und die überbetrieblichen Kurse wie geplant im Jahr 2021 durchführen.

Aufgrund der Corona-Massnahmen konnten hingegen die Weiterbildungskurse nicht wie geplant umgesetzt und angeboten werden. Geplante und teilweise schon organisierte firmeninterne Weiterbildungen auf dem Gelände des BKE mussten verschoben und abgesagt werden. Im Herbst mussten wir zudem aufgrund mangelnder Anmeldungen, die geplante Integrationsvorlehre RIESCO, schweren Herzens absagen.

Das QV 2021 Maurer/-in EFZ und Baupraktiker/-in EBA konnte unter Einhaltung des vorgegebenen Schutzkonzeptes glücklicherweise ohne Komplikationen durchgeführt werden.

Das QV konnte somit für 114 Lernende stattfinden. Zur praktischen Prüfung angetreten sind 88 Maurer EFZ (KT. ZH 76 / KT. SH 12) und 26 Baupraktiker EBA (KT. ZH 25 / KT. SH 1). Die Ergebnisse zeigen, dass 18 Maurer EFZ (20.5%) die Note 5.0 oder höher erreichten; 5.7 war die Bestnote. Bei den Baupraktikern EBA erreichten 8 Kandidaten (30.8%) die Note 5.0 oder höher; 5.4 war die Bestnote.

Es bestanden auch 2021 nicht alle das QV. Bei den Maurern EFZ waren dies 11 Lernende (14.5%) davon 9 (11.8%) im Fachbereich «Praktische Arbeiten». Bei den Baupraktikern EBA waren es 4 Lernende (16%), alle im Fachbereich «Praktische Arbeiten».

Wir bedanken uns bei der Prüfungskommission für die Organisation des QVs. Der Dank gilt aber auch den Experten für die faire Bewertung der Arbeiten und dem Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Im August 2021 waren im BKE 124 Lernende für das 1. Lehrjahr angemeldet. Aufgeteilt in 113 Maurer EFZ und 11 Baupraktiker EBA. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl bei den Maurern EFZ massiv rückläufig, dafür haben wir bei den Baupraktikern EBA keine rückläufigen Zahlen. Mit diesem Einbruch können wir im Jahr 2021 seit langem die Durchschnittszahlen der letzten Jahren (140 bis 150 Lernenden) nicht halten. Mit Freude dürfen wir jedoch feststellen, dass vermehrt Lernende, welche die Ausbildung zum Baupraktiker EBA abgeschlossen haben die Lehre zum Maurer EFZ anhängen. Versuchen wir weiterhin Lernende so gut wie möglich auszubilden, damit der Nachwuchs für die Branche sichergestellt ist.

Es ist eine grosse Herausforderung, den Jungen den Sinn ihrer Arbeit zu vermitteln. Eine Maurerlehre hat leider nicht den gleichen Stellenwert in den Köpfen der Leute wie jene auf dem Büro. Wichtig ist, die Eltern der Lernenden einzubinden, mit ihnen einen guten Kontakt zu pflegen und einen guten Ruf als moderner Ausbildungsbetrieb zu schaffen. Als kleiner Lichtblick zeigt die Geschichte, dass Handwerkerberufe länger Bestand haben als viele Jobs in der Bürowelt.

Je besser wir uns in der Grundbildung aufstellen und die Lernenden optimal ausbilden, desto bessere Mitarbeiter werden wir in der Zukunft haben. Sichern wir uns hervorragende Berufsleute.

Im Projekt Masterplan 2030 vom Schweizerischen Baumeisterverband SBV wurde als Grundlage für die Revisionen der beruflichen Grundbildung die arbeitsmarktorientierte Kompetenzprofile für die Berufsfunktionen Baupraktiker und Maurer erarbeitet. Die Kompetenzprofile beinhalten die Bestellung der Kompetenzen seitens Unternehmer und stellen die Arbeitsmarktorientierung der zukünftigen Ausbildungen sicher.

Der zweijährige Erarbeitungsprozess fand unter einer breiten Einbindung der Branche, sowie Ausbildungsexperten statt. Die Kompetenzprofile wurden am 10. Dezember 2021 vom Zentralvorstand des SBV verabschiedet. Diese werden als Grundlage für die Qualifikationsprofile, welche im Revisionsprozess erarbeitet werden, konkretisiert und weiterentwickelt.

Das Kursangebot im Weiterbildungsbereich wurde gegenüber dem letzten und vorletzten Jahr leicht angepasst. Die Anzahl Weiterbildungstage im Baumeister Kurszentrum waren im Jahr 2021 leicht höher als im Jahr 2020 aber einiges tiefer als in den Jahren 2019 und 2018. Dieses im Vergleich zu den Jahren 2017 - 2019 tiefe Niveau ist zurückzuführen auf viele Corona bedingter Absagen von Teilnehmern.

Das Baumeister Kurszentrum ist grundsätzlich ein beliebter Ort für die Austragung von Anlässen wie Weiterbildungskurse, Versammlungen, Sitzungen, Firmenkurse, Informationsveranstaltungen, Seminare, Geburtstage, Grillanlässe usw. Leider sind auch die Anzahl Vermietungen geringer ausgefallen, da einige Veranstaltungen dem Corona zum Opfer fielen. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszentrum für ihre Anlässe berücksichtigt haben und auch in Zukunft berücksichtigen werden.

Auch in weiteren Bereichen zeigt sich das Baumeister Kurszentrum fortschrittlich und zukunftsorientiert. Mittels QR-Code ist es nun möglich sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Bewertungen von ÜK-Kursen und Weiterbildungskursen werden über eine Microsoft Forms Befragung durchgeführt und ausgewertet.

Es ist mir ein grosses Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Fachgremien und den Berufsfachschulen zu danken. Sie alle haben in dieser herausfordernden Zeit Grossartiges geleistet und Tag für Tag viel Engagement und Einsatz zugunsten unserer Lernenden gezeigt. Ebenso möchte ich all unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern, welche uns mit finanziellen Mitteln, mit Materiallieferungen, grosszügigen Rabatten oder mit Manpower unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit danken. Ihre Loyalität und das uns entgegengebrachte Wohlwollen schätzen wir sehr. Sie alle sind mitverantwortlich dafür, dass das Handwerk des Maurers weiterlebt.



Geschäftsführer Kurszentrum Roland Stoll

AKTIVITÄTEN

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Das Baumeister Kurszentrum ist stolz darauf, dass wir in der Durchführung von überbetrieblichen Kursen und der Weiterbildung im Bereich Baudienstleistungen im Jahr 2021 alle Kriterien erfüllt haben, um die Zertifizierung für das Qualitätslabel ISO 21001:2018 zu erreichen. Das Zertifizierungsdokument hat nun Gültigkeit bis Juli 2024. Damit bilden wir bewusst mit den hohen Qualitätsanforderungen einer modernen Ausbildungsstätte aus. Als sehr positiv bewerten die Auditoren die sehr gute Kursbewertung in allen Kursangeboten, die saubere mittelfristige Planung und das attraktive Bildungsmarketing. Die Feedbacks der Kursteilnehmer in der Grund- wie auch der Weiterbildung zeigen uns, dass die ÜKs und die Weiterbildungskurse eine sehr gute Qualität aufweisen. Die Zusammenarbeit mit anderen Lehrhallen in den Bereichen ÜKs und QV funktionierten weiterhin ausgezeichnet. Dadurch profitierten nebst den Instrukto- ren vor allem auch die Lernenden.

Berufswerbung Bau und Action Tage

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zahlreiche Berufsmessen nicht stattfinden. Um den Schülerinnen und Schülern trotzdem einen vielseitigen Einblick in die Baubranche zu geben, hat der Baumeisterverband ZH/SH die Bau- und Action-Tage ins Leben gerufen, die vom 15. bis 19. März 2021 im Baumeister Kurszentrum stattfanden. Pro Tag nahmen zwischen 20 und 30 Schülerinnen und Schüler am Geschehen teil. Nach einer kurzen Begrüssung und Einführung durften sie bereits anpacken. An zehn verschiedenen Posten gaben

die Instrukto- ren des Kurszentrums und zahlreiche Lernende von diversen Mitgliederfirmen einen Einblick in ihre tägliche Arbeit auf der Baustelle. In Dreiergruppen und unter Einhaltung der Corona Sicherheitsmassnahmen lernten die Jugendlichen, was alles zur Berufslehre des Maurers und des Strassenbauers gehört. Sie durften einen Bagger bedienen, mit einer Walze durch einen Parcours fahren und lernen, wie man richtig vermisst. An weiteren Posten ging es um mauern, asphaltieren und pflästern.

Zusätzlich lernten die Jugendlichen, dass das Bauhauptgewerbe, wie kaum eine andere Branche, zahlreiche Weiterbil- dungs- und somit auch Karrieremöglich- keiten bietet, kennen.

Für uns steht fest, dass solche Schnup- pertage auch in Zukunft angeboten werden müssen. Wir sind überzeugt, dass wir einige Schüler finden werden, die sich anschliessend bei den Lehr- firmen für eine Lehrstelle bewerben werden.

Zukunftstag

Mit Begeisterung begleiteten am Zukunftstag 2021 Tausende von Mäd- chen und Jungen eine Bezugsperson an den Arbeitsplatz oder beteiligten sich an spannenden Spezialprojekten.

Mit dem Projekt «Mädchen – bauen – los!» wollte das Baumeister Kurszentrum Effretikon bei Mädchen das Interesse für die vielseitigen Bauberufe wecken. Dabei konnten 20 Mädchen durch einen Postenlauf ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Der Enthusiasmus unter den Teilneh- merinnen des Zukunftstages hielt sich am Anfang beim Betreten der Halle in Gren- zen. Doch als sie mehrere Mauersteine erfolgreich aufeinander aufgebaut haben und sie ihr eigenes Werk betrachten konnten, änderte sich das schnell. Die Instrukto- ren standen den Teilnehmerin- nen mit Rat und Tat zur Seite. Unter dem Motto «Seitenwechsel» sensibilisiert der Zukunftstag junge Menschen für eine geschlechterunabhängige Berufswahl.

Das Interesse seitens der Medien war gross. Im Zürcher Oberländer wurde auf einer Seite über den Event berichtet, beim Blick erschienen wir sogar auf die Titelseite und Top Online sendete über den Anlass.



Bilder Zukunftstag_Copyright Thomas Meier/Blick



Regionalmeisterschaft der Maurer/innen für die Swiss Skills 2022

Vom 2. – 5. September 2021 fand im Rahmen der OBA die Regionalmeisterschaft der Maurer/innen statt. Acht junge Maurer aus den Kantonen St. Gallen, Zürich, Thurgau, Glarus und Schwyz kämpften um die freien Plätze für den Einzug ins Halbfinale der Schweizermeisterschaft der Maurer/innen 2022. Der Wettkampf, verteilt auf vier Tage mit 22 Stunden Arbeitszeit, erforderte höchste Konzentration und Präzision von den Teilnehmern.



Für die Maurerhalle in Effretikon traten zwei Kandidaten aus dem Kanton Zürich an. Den Teilnehmern bot der Wettkampf die einmalige Gelegenheit, ihre Leistung von Experten bewerten zu lassen.

Beide Zürcher Teilnehmer qualifizierten sich für das Halbfinale, in welchem die zehn Besten der Schweiz die Teilnahme an den Swiss Skills 2022 unter sich ausmachen. Florian Frei, der seine Ausbildung bei der Weilenmann AG absolviert wurde Zweiter, Noah Gunsch von der Lerch AG Vierter. Wir sind sehr stolz und gratulieren Florian und Noah zu dieser großartigen Leistung.



Lehreintritte / Entwicklung Baupraktiker EBA

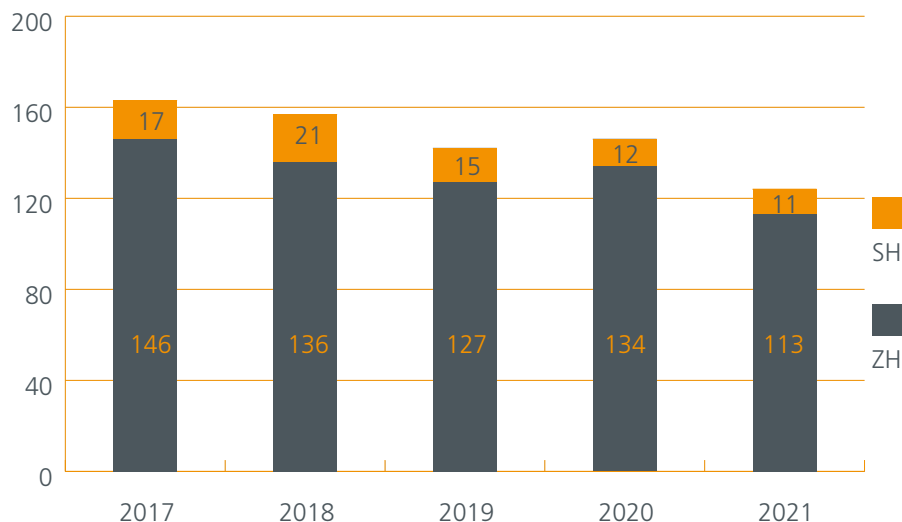
Die Lehreintritte 2021 haben sich gegenüber dem Vorjahr um fast 15 Prozent reduziert. Auch gesamtschweizerisch sind die Lehrverhältnisse bei den Maurern und Baupraktikern im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Einmal mehr ist es wichtig, in den kommenden Monaten und Jahren gezielt und fokussiert zusammen mit den Unternehmern ein attraktives Berufs- und Lehrstellenmarketing zu betreiben.

Die Anzahl Lernende für Baupraktiker EBA sind im Jahr 2021 ebenfalls leicht rückläufig. Der üK 1 zeigt uns aber, dass gute Handwerker rekrutiert wurden. Versuchen wir diese Lernenden so gut auszubilden, dass sie nach zwei Jahren die Grundbildung zum Maurer EFZ in Angriff nehmen können.

Erwachsenenbildung / Weiterbildungskurse

Die Kursmanntage im Jahr 2021 waren im Bereich Erwachsenenbildungskurse leicht höher als im Jahr 2020 aber einiges tiefer als in den Jahren 2019 und 2018. Dieses im Vergleich zu den Jahren 2017 - 2019 tiefe Niveau ist zurückzuführen auf die Epidemie und der daraus geltenden Massnahmen, Regeln und Verbote wie Zertifikatspflicht, 2G-Regeln, Homeoffice-Pflicht und Quarantäne. Zusätzlich mussten leider einige firmeninterne Kurse auf dem BKE Areal kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. Trotz aller Umstände, konnten wir erneut einige Firmenkurse extern bei den Unternehmungen selber durchführen. Vielen Dank, dass sie das BKE immer wieder berücksichtigen.

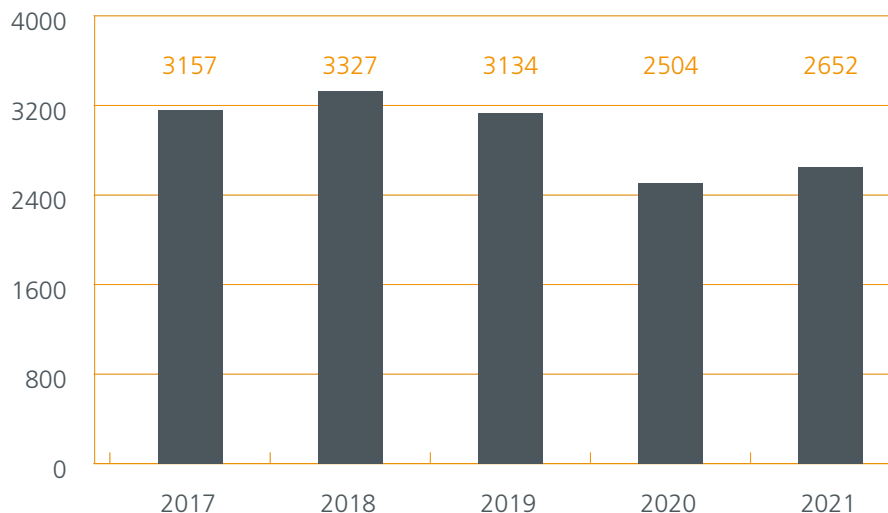
Lehreintritte 2017 - 2021



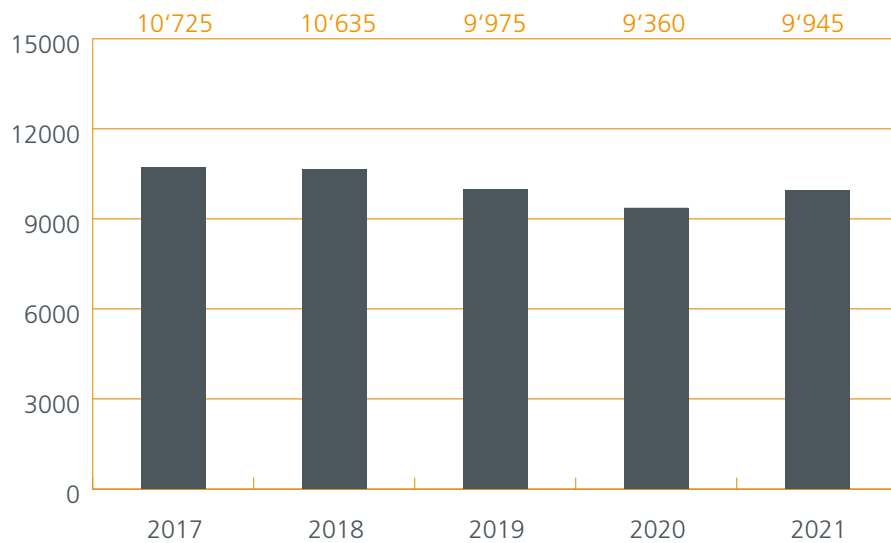
Entwicklung Baupraktiker

Lehrbeginn	Anzahl EBA Lernende Kurs 1	Anzahl EBA Lernende Kurs 4
August 2017	22	21
August 2018	19	20
August 2019	31	28
August 2020	28	27
August 2021	25	-

Kursmanntage im Baumeister Kurszentrum



Lehrlingskurse



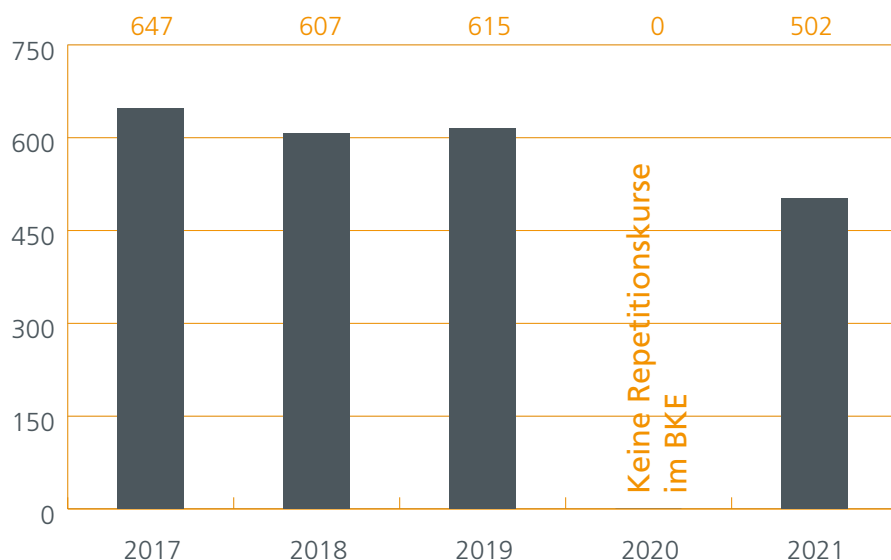
Lehrlingskurse

Die Lehrlingskurse konnten wir im Vergleich zum letzten Jahr wieder leicht steigern, auf das Niveau von 2019. Tendenziell müssen wir aber in den kommenden Jahren mit einem leichten Rückgang rechnen, da die Lehreintritte im Jahr 2021 rückläufig waren und die Unternehmer eher zurückhaltend sind bei der Generierung von neuen Lehrstellenangeboten.

Repetitionskurse

Im Jahr 2020 konnten wegen Corona keine Repetitionskurse im BKE durchgeführt werden. Die Vorbereitung auf das QV fand in den Lehrbetrieben unterstützt durch das BKE statt. Bedingt durch Corona und die allgemein angespannte epidemiologische Lage war das Interesse der Lehrfirmen und den Lernenden an den Repetitionskursen geringer als im Jahr 2019.

Repetitionskurse



Lehrabbrüche

Leider verzeichnen wir während der Lehrzeit weiterhin viele Lehrabbrüche. Die Lehrabbrüche im 1. Lehrjahr im Vergleich zu den Vorjahren im selben Zeitraum sind nach wie vor sehr hoch. Im letzten halben Jahr konnten hingegen die Lehrabbrüche im 2. und 3. Lehrjahr reduziert werden. Einmal mehr ist es wichtig, bereits in der Rekrutierung mögliche Probleme zu identifizieren. Scheuen sie sich als Berufsbildner nicht, das Gespräch mit Eltern und dem Jugendlichen zu suchen. Oftmals wirkt dieses klärend. Auch ein Wechsel in eine EBA-Lehre ist kein Weltuntergang. Trotz aller Anstrengungen kann nicht jede Lehrvertragsauflösung verhindert werden. Wichtig ist, dass Sie als Berufsbildner der Lehrvertragsauflösung aktiv entgegenwirken und die Unternehmen den Mut nicht verlieren Lernende zu rekrutieren. .

Lehrabbrüche pro Schuljahr	2019/2020 01.08.2019 bis 31.07.20						2020/2021 01.08.2020 bis 31.07.21						2021/2022 01.08.2021 bis 31.12.21					
	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH	ZH	SH
Maurer EFZ	20	1	11	0	2	1	6	0	12	0	5	0	10	1	4	0	1	0
Zusatzlernende Maurer EFZ	1	0	1	0			1	1	1	0			0	0	0	0		
Baupraktiker EBA	8	0	0	0			1	0	2	0			1	0	1	0		

Qualifikationsverfahren (QV)

Die Aufgabenstellung am QV 2021 war erneut korrekt und fair. Die Organisation der Prüfung erfolgte durch unsere Chefexperten Bruno Büchi (Kanton ZH) und Philipp Hedinger (Kanton SH). Die Prüfungen verliefen während der gesamten Prüfungsdauer reibungslos und geordnet. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz speziell bei allen Experten für ihren grossen Einsatz und beim Sekretariat für die administrative Abwicklung.

Lehrabschlussfeier

Dem Baumeisterverband ZH/SH ist es wichtig, den Lernenden einen feierlichen Abschluss ihrer Lehrzeit zu ermöglichen. Die Lehrabschlussfeier im Baumeister Kurszentrum wurde im selben Format wie im Jahr 2020 durchgeführt. Verteilt auf das Verbandsgebiet wurden vier Corona konforme Feiern durchgeführt - eine im Kanton Schaffhausen, eine im Zürcher Oberland und zwei im BKE.

Die Feiern fanden in einem feierlichen und würdigen Rahmen statt. Trotz allen Umständen konnten die Berufsbildner mit den Lernenden und Angehörigen den Abend gemeinsam geniessen und auf die bestandene Prüfung anstossen. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein grosser Dank gebührt wiederum dem Team von Andreas Blattner SV Group für den tollen Service und das sehr feine Nachtessen.

Als bester Lernender im Baumeisterverband Zürich / Schaffhausen durften wir Florian Frei aus dem Lehrbetrieb Weilenmann AG, Kempththal ehren.

Weitere Veranstaltungen

Das Baumeister Kurszentrum gewinnt dank den modernen und technisch gut ausgerüsteten Räumlichkeiten sowie der optimalen Lage mit vielen Parkplätzen immer grösserer Beliebtheit. Unsere Räumlichkeiten wurden nebst der Ausbildung für Lernende auch für Weiter-

bildungskurse, Kundenanlässe, Ausstellungen, Versammlungen, Sitzungen, Informationsveranstaltungen, Seminare, Bankette, Grillanlässe, Geburtstage und Hochzeiten genutzt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, welche das Kurszentrum für ihre Anlässe berücksichtigt haben, seien dies Mitgliedsfirmen aus den Sektionen, Lieferanten, Sponsoren, Firmen aus verschiedenen Branchen, der Schweizerische Fachverband Betriebsunterhalt, Vereine und Privatpersonen.

BILANZ BKE PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften/Anteilscheine	810 464	820 988
Forderungen und Vorräte	75 476	96 023
Aktive Rechnungsabgrenzungen	225 948	231 593
Umlaufvermögen	1 111 888	1 148 604
Anlagevermögen	11 872 464	12 010 378
Anlagevermögen	12 010 375	12 010 378
Total Aktiven	12 984 352	13 158 982

PASSIVEN

	in CHF	in CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	263 172	176 809
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 830	27 430
Kurzfristiges Fremdkapital	276 002	204 239
Langfristige Verbindlichkeiten	10 958 600	11 145 280
Fonds und Rückstellungen	724 767	769 800
Langfristiges Fremdkapital	11 683 367	11 915 080
Total Fremdkapital	11 959 369	12 119 319
Eigenkapital	1 039 663	1 034 801
+Überschuss/-Defizit	- 14 680	4 862
Total Passiven	12 984 352	13 158 982

ERFOLGSRECHNUNG BKE 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	763 748	778 487
Betrieblicher Erlös	2 315 262	2 356 440
Total	3 079 010	3 134 927
Warenaufwand und Fremdleistungen	- 1 188 111	- 1 135 792
Bruttoergebnis	1 890 899	1 999 135
Personalaufwand	- 1 531 842	- 1 480 425
Betrieblicher Aufwand	- 483 350	- 400 028
Abschreibungen	- 24 085	- 37 245
Finanzaufwand und -erlös	2 472	2 614
Betriebsergebnis	- 145 906	84 051
Betrieblicher Nebenerfolg	70 531	- 79 189
Ausserordentlicher Ertrag	60 695	207 218
Ausserordentlicher Aufwand	-	- 207 218
+Überschuss/-Defizit	- 14 680	4 862

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BKE 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Daniel Huwiler

Vizepräsident

Andreas Ackeret, BVZO

Mitglieder

Beat Aepli, BVW
Rolf Müller, BVZSA
Michel Peter, BVZ
Walter Schnell, BSW
Daniel Steiner, BVZU

Vertreter Kurskommission

Ueli Niederberger, BVZ

KURSKOMMISSION 2021

Präsident

Ueli Niederberger, BVZ

Mitglieder

Bruno Büchi, BKE
Daniel Frei, BVW
Gregor Knecht, BVZU
Fabian Metzler, BVZO
Florian Schlumpf, BVZSA
Michael Werner, BSW

Vertreter Kanton Zürich

Marc Röthlisberger, MBA

Vertreter BZS

Gerhard Meyer

DELEGIERTE BKE 2021

Andreas Ackeret, BVZO
Beat Aepli, BVW
Beat Baltensperger, BVW
Martin Bänziger, BVZU
Fabian Buff, BVZO
Hanspeter Egli, BVZ
Reto Graf, BVZSA
Harry Holder, BVZ
Daniel Huwiler, BVZ
Bruno Inauen, BVZO
Stephan Kern, BVZU
Christian Landolt, BSW
Toni Mena, BVZU
Fabian Metzler, BVZO
Rolf Müller, BVZSA
Urs Neff, BVZ
Michel Peter, BVZ
Walter Schnell, BSW
Daniel Steiner, BVZU
Markus Suter, BVZ
Bernhard Tobler, BVZ
Truls Toggenburger, BVW
Reto Tschopp, BVZSA
Stephan Waldvogel, BSW
Hermann Walpen, BVZ

REVISION 2021

Honold Treuhand AG, Zürich

MITARBEITENDE BKE

Roland Stoll, Geschäftsleiter
Kurszentrum, ab 1. Oktober 2021

Daniel Martin,
Leiter Kurszentrum, bis 30. Juni 2021

Monika Keller, Finanzen, ab 1. Juli 2021

Irene Kurer, Finanzen, bis 30. Juni 2021

Petra Nef, Sekretariat

Leiter Ausbildung

Bruno Büchi

Berufsbildner

Bruno Huber
Beat Jung
René Kistler
Markus Kuster
Daniel Meier
Marco Ruder
Reto Steiner

Betriebsmitarbeitende

Altina Morina
Shaha Morina
Reto Schwitz

DIPLOMÜBERGABE 2021



Gunsch Noah, Lerch AG Bauunternehmung - Maurer EFZ, Note 5,5 und Frei Florian, Weilenmann AG - Maurer EFZ, Note 5.7



Abschlussnote 5.0



Peter Fabienne, Blatter AG und Toggenburger Marlene, Nägeli & Co., Maurerinnen EFZ

QV 2021
Noten 5 und höher

Grundbauer EFZ

		Note
Di Verde Simone	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.5
Guldimann Simon Ernesto	STRABAG AG, Schlieren	5.3
Kaya Gamgin	STRABAG AG, Schlieren	5.2

Baupraktiker EBA

		Note
Khawari Shoukat Ali	L. Gasser & Co. AG	5.4
Yaeghubi Gholam Reza	Soltermann Baut.	5.3
Yaqobi Mahdi	Feldmann Bau AG Dietlikon	5.3
Hassani Aref	Zehnder Bau AG	5.2
Regalado Gonçalves António Paulo	Bretscher AG	5.1
Stockinger Tom	Abschluss nach Art. 32 BBV	5.0
Meili Jaden	Spleiss AG	5.0
Solomon Ablelom	Spleiss AG	5.0

Maurer EFZ

		Note
Frei Florian	Weilenmann AG Kempptal, Effretikon	5.7
Bessling Joël	Füchslin Baugeschäft AG, Wädenswil	5.5
Gunsch Noah	Lerch AG Bauunternehmung, Winterthur	5.5
Peter Fabienne	Blatter AG, Seuzach	5.4
Rümmeli Leroy	Willi Frei Bau GmbH, Ottikon b. Kempptal	5.4
Pfister Mika	Künzli AG, Gossau ZH	5.3
Ciccione Michele	Abschluss nach Art. 32	5.2
Brazerol Lukas	Ackeret Bau AG, Bubikon	5.1
Cibolini Mats	Nägeli & Co., Marthalen	5.0
De Almeida Santos Philip	Anliker AG, Zürich	5.0
Gubler Kai	Blatter AG, Seuzach	5.0
Lüthard Samuel	STUTZ AG Bauunternehmung, Winterthur	5.0
Magni Noah	siegfried bau ag, Oberengstringen	5.0
Reust Marco Peter	Jäggi + Hafter AG, Regensdorf	5.0
Rietmann Basil	Lerch AG Bauunternehmung, Winterthur	5.0
Toggenburger Marlene	Nägeli & Co., Marthalen	5.0
Tomás de Carvalho Rui André	Abschluss nach Art. 32	5.0
Zubler Erik	Implenia Schweiz AG, Dietlikon	5.0

DIPLOMÜBERGABE 2021



Pavesi Siro, Brossi AG - Strassenbauer EFZ, Note 5.0



Klasse Winterthur und Zürich EBA



Klasse 1a Zürich EFZ

Strassenbaupraktiker EBA

		Note
Ahmadi Taleb Hussein	Inauen Strassenbau AG, Uster	5.2
Cruz Rebelo Fernando	Walo Bertschinger AG, Dietikon	5.1
Kinani Wisam Mohanad Ibrahim	Kibag Bauleistungen AG, Zürich	5.1
Richartz Angelo	Chr. Müller + Co. Tiefbau AG, Zürich	5.1
Aid Tareq	Bretscher AG, Wallisellen	5.0

Strassenbauer EFZ

		Note
Walker Robert	Kibag Bauleistungen AG, Zürich	5.3
Zappone Fabio	ohne Lehrfirma	5.3
Desax Tim	Strazo Strassen- und Tiefbau AG, Hinwil	5.0
Pavesi Siro	Brossi AG, Winterthur	5.0
Sapina Dejan	Implenia Schweiz AG, Zürich	5.0



Klasse 1b Winterthur EFZ



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Das Jahr 2021 wurde auch bei uns Baumeistern von der Corona Krise beeinflusst. So mussten doch die meisten Verbandsaktivitäten und Verbandsanlässe abgesagt oder in digitaler Form durchgeführt werden.

Die Bauwirtschaft kommt als wichtige Stütze für die Schweiz aus der Corona Pandemie heraus. Der Umsatz stieg im Bauhauptgewerbe auf 23.1 Milliarden Franken und dies entspricht einer Steigerung von + 4.5%. Die Arbeitsplätze stiegen um 6'500 auf 91'500 Festangestellte per Ende 2021. Somit konnte der Einbruch des Jahres 2020 aufgefangen werden. Der Umsatzanstieg im Jahr 2021 ist auf den Aufholeffekt nach dem schwierigen Jahr 2020 zurückzuführen.

Die Pandemie hat sich auf die globalen Versorgungsketten ausgewirkt, was zu gewissen Engpässen und einem Preisanstieg bei der Materialbeschaffung führte.

Der Kanton Zürich konnte mit der nationalen Bautätigkeit mithalten, im Kanton Schaffhausen gab es jedoch eine Umsatzabschwächung. Der Arbeitsvorrat per 31. Dezember 2021 betrug in der Region Zürich – Schaffhausen Fr. 2.484 Milliarden, was einem Plus von 41.3% gegenüber 2020 entspricht. Der Umsatz im Jahr 2022 dürfte unter dem Einfluss der hohen Materialpreise leicht ansteigen, bevor er sich ab 2023 wieder normalisiert.

Ausbildung

Trotz Covid-19 sind die Lehrabschlussfeiern wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt worden. An der Lehrabschlussfeier im Kurszentrum Effretikon konnten 6 Weinländer Maurer das Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen.

In Schaffhausen waren es 12 Maurer EFZ und 1 Baupraktiker EBA sowie 5 Verkehrswegbauer EFZ und 1 Verkehrswegbauer EBA, die das Fähigkeitszeugnis unter den Augen des Berufsbildners und der Eltern in Empfang nehmen konnten.

Zurzeit befinden sich 20 Lernende aus dem Weinland und 35 Lernende aus Schaffhausen in der Berufsbildung.

Das Ausbildungszentrum in Effretikon führt erneut den Bauberufe – Schnupperevent «Bau + Action – Tage» vom 17. – 22. Januar 2022 durch.

Generalversammlung

Leider musste die Generalversammlung in Stein am Rhein wiederum abgesagt werden. Die wichtigsten Traktanden wurden schriftlich behandelt und abgestimmt.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung vom 11. November 2021 konnte wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Neben den statutarischen Traktanden hat Michael Kehrli vom Rechtsdienst des SBV über die neue Bau AV mit deren Auswirkungen referiert.

Baumeisterreise

Die Baumeisterreise konnte wieder aus den bekannten Gründen nicht durchgeführt werden, verbunden mit der Hoffnung, dass im Jahr 2022 eine unbeschwerte Reise durchgeführt werden kann.

Herbstmesse

An der Schaffhauser Herbstmesse vom 20. – 24. Oktober 2021 präsentierte sich der BSW an der Sonderschau auf einer Fläche über 400m².

Mit unserem Engagement an der Herbstmesse haben wir den Jugendlichen die interessanten Wege aufgezeichnet, welche eine Berufslehre auf dem Bau auszeichnen. Es sind die Herausforderungen, das konstruktive Entstehen und die Gestaltung der Zukunft, welche die Freude und den Ehrgeiz der Berufsleute prägen. Mit dem Show- und Wettmauern um den Munot-Cup haben die Lernenden Remy Meister, Pascal Wanner und Gian Zeindel ihr Können und ihre Freude am Beruf unter Beweis gestellt.

Mit der Wall of Fame wurden motivierte und erfolgreiche Baufachleute vorgestellt, die mit der Berufslehre auf dem Bau eine erfüllende und erfolgreiche Karriere aufgebaut und erzielt haben. Diese Aus- und Vorstellung unserer Berufsleute wurde viel beachtet und sehr geschätzt.

Mutationen

Austritte

keine

Firmenänderung

AG Ernst Hablützel + Co,
neu Kibag AG, 8217 Wilchingen

Todesfälle

Elisabeth Bugnon, Ehrenmitglied
Walter Bolli, Freimitglied
Peter Strasser, Freimitglied

Zahlen

Unser Verband zählt aktuell:

51	Aktivmitglieder
10	Ehrenmitglieder
29	Freimitglieder
3	Übrige Mitglieder

Dank

Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle Verbandskollegen, Mandatsträger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Verbandsgebiet.

Ebenso herzlich danke all den vielen Helfern und den Unternehmungen, die eine allseitig geschätzte und erfolgreiche Durchführung der Sonderschau an der Schaffhauser Herbstmesse ermöglichten.

Speziell bedanke ich mich bei Claudio Battel, Präsident PBK Schaffhausen und unserem Geschäftsführer Dani Romay für die jederzeit kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.



Präsident Walter Schnell

IMPRESSIONEN

LEHRABSCHLUSSFEIER 2021



QV-Feier 2021 SH
Strassenbauer



QV-Feier 2021 SH Maurer

IMPRESSIONEN SCHAFFHAUSER HERBSTMESSE 2021



Pforte zur Bauwelt



Erwartungsvolle Spannung und
Konzentration am Baggersimulator



Was der wohl sieht?



Munot-Cup verdient seinen Namen



Munot-Cup – Künstlerisches Bauwerk



Pflasterung – Stolz der Strassenbauer



Präzision ist oberstes Gebot



Der Chef und seine Truppe



Stolz nach erfolgreicher Arbeit



Mauern mit Überblick

IMPRESSIONEN SCHAFFHAUSER HERBSTMESSE 2021



Junge Talente



Früh übt sich, wer ein Meister werden will



Die Kleinsten gross im Einsatz



Messebesucherin übt



Das Detail wird gepflegt



Geschicklichkeit mit Modellkran



Bewunderte Wall of Fame

BILANZ BSW PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	444 091	372 718
Anlagevermögen	750 001	780 001
Total Aktiven	1 194 092	1 152 719

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	201 464	160 559
Vereinskapital	992 160	992 390
+Überschuss/-Defizit	468	- 230
Total Passiven	1 194 092	1 152 719

ERFOLGSRECHNUNG BSW 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	66 191	65 934
Übrige Erlöse	5 132	1 447
Aufwand	- 104 098	- 98 601
Verbandsergebnis	- 32 775	- 31 220
Nicht betriebliche Erfolge	33 243	30 990
+Überschuss/-Defizit	468	- 230

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BSW 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Walter Schnell

Vizepräsident

Stephan Waldvogel

Mitglieder

Christian Landolt

Dani Romay

Stephan Schlatter

Michael Werner

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Christian Landolt

Walter Schnell

Stephan Waldvogel

DELEGIERTER SBV 2021

Walter Schnell

REVISION 2021

Honold Treuhand AG, Zürich

KURSKOMMISSION 2021

Michael Werner

Chefexperte

Philipp Hedinger

GESCHÄFTSSTELLE BSW 2021

Dani Romay

DELEGIERTE KGV SH

Stephan Waldvogel

Reto Wolf

Simon Oettli

DELEGIERTE KGV ZH

Truls Toggenburger

PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION SCHAFFHAUSEN

Präsident

Claudio Battel

Mitglieder

Patrick Hedinger

Dani Romay

Stephan Schlatter

Nicole Utzinger

JAHRESBERICHT

BVZ 2021

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Status Quo

Der Start ins neue Jahr verlief gleichbleibend mit dem Abschluss des alten Jahres. Dennoch ist uns der Umgang mit der Coronalage vertrauter und wir konnten die Lehren aus den Anfängen ziehen. Nebst negativen Aspekten, welche die aktuelle Lage mit sich brachte, gab es für mich auch Positives zum Mitnehmen. Die Fortschritte in der Digitalisierung gingen so schnell wie noch nie vorstatten. Onlinekommunikation jeglicher Art, Arbeiten an unterschiedlichen Standorten (Homeoffice), weniger physische Sitzungen mit einhergehender Reduktion der Anfahrtszeiten sind nur ein Teil davon. Und doch wurde mir bewusst, wie wichtig der persönliche Kontakt und gute Beziehungen in einem digitalen Umfeld sind. Ein funktionierender Onlineaustausch ist nur möglich, wenn ein gutes Netzwerk und eine gute persönliche Basis vorhanden sind. Dieses Netzwerk konnten wir ab Mitte Jahr wieder im direkten Kontakt pflegen. Dafür bin ich sehr dankbar. Übernehmen wir die neu gewonnenen Stärken und konzentrieren uns weiterhin auf den wichtigen, persönlichen Austausch untereinander.

Aus dem Vorstand

Zum zweiten Mal fand die Generalversammlung nicht physisch statt. Die traktandierten Geschäfte wurden abermals schriftlich durchgeführt. Nebst den Standardgeschäften standen Neu- und Ersatzwahlen im Vorstand an. Mit der Wahl zum Präsidenten durfte ich dieses Amt mit Freude von Daniel Huviler übernehmen. Eine Stabsübergabe, welche durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand reibungslos von-

stattenging. Gleichzeitig wurde Florian Müller als neues Vorstandsmitglied gewählt und Beat Tobler konnte das Amt des Vizepräsidenten von Hanspeter Egli übernehmen. In dieser Konstellation sind wir gut ins 2021 gestartet und nahmen die laufenden Aktivitäten in Angriff. Wir haben uns einige Ziele gesetzt und das ganze Jahr darauf hingearbeitet. Nebst der internen und externen Stärkung des Verbandes, der Nachwuchsförderung, dem Wachstum (Mitgliedersuche) haben wir uns darauf fokussiert, die Dienstleistungen, den Wissenstransfer und die gesellschaftliche Stärkung im Interesse unserer Mitglieder zu erhöhen. Es ist unsere Aufgabe, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, den weiteren Sektionen und dem Schweizerischen Baumeisterverband, die Baubranche weiterzuentwickeln, uns den kommenden Herausforderungen aktiv zu stellen und eine führende Rolle zu übernehmen. Wir konnten unsere Anliegen bei diversen Institutionen wie dem Amt für Hochbauten, dem Tiefbauamt der Stadt Zürich, dem Gewerbeverband und auf politischer Ebene einbringen und teils bessere Voraussetzungen für unsere Mitglieder aushandeln. Die zu bearbeitenden Themen konnten wir dank den guten Rückmeldungen der Mitglieder und den Teilnehmern der Roundtables an den richtigen Stellen platzieren.

Mitgliederanlässe / Netzwerk

Nebst den Roundtables und der Herbstversammlung haben wir noch zusätzlich eine separate QV-Feier für unseren Nachwuchs ins Leben gerufen. An der Generalversammlung konnten wir ein Mitglied (Klinker Bau Schweiz) aufnehmen, gleichzeitig sind zwei Austritte zu verzeichnen (Corti AG und Tius AG). Zusätzlich konnten wir drei Sponsoring Mitglieder gewinnen (Topas Personal AG, Topas Freelance AG und die

Bau Power Group). Die Jahresrechnung und das Budget wurden freigegeben.

Die Roundtables von Klein bis Gross wurden erstmals mit allen Sektionen gemeinsam durchgeführt. Nebst der grösseren Teilnehmerzahl konnten auch überlokale Themen besprochen und aufgenommen werden. Dadurch können wir mit allen Vorständen der Sektionen ZH/SH bei den lokalen Behörden einheitlich auftreten.

Alle Lehrabsolventen unserer Mitglieder, mit der Note 5.0 und höher, wurden vom Vorstand für ein gemeinsames Nachtessen eingeladen. Wir konnten bei den Gesprächen mit den Jugendlichen gute Eindrücke der Generation Z mitnehmen und diese für die Zukunft der Nachwuchsplanung in den Verbandsalltag aufnehmen. Es war ein gelungener und spannender Abend mit hochmotivierten Jugendlichen. Ich bin mir sicher, wenn wir die Nachwuchsförderung richtig angehen, haben wir auch in Zukunft die notwendigen Ressourcen für unsere Kaderstellen.

Nach der Baustellentour bei der Einhausung Schwamendingen fand die Herbstversammlung traditionsgemäss im Zunfthaus zur Zimmerleuten statt. Nebst Bau- und Verbandsinformationen durch den Präsidenten des SBV, erhielten wir einen spannenden Einblick in das Thema «PuK Baukartell im Kanton Graubünden» von Rechtsanwalt Dr. Linus Cantieni. Gleichzeitig konnten wir die diplomierten Baumeister aus unserer Sektion begrüssen und für ihre Leistungen ehren.

Fachexkursion

Situationsbedingt fand die diesjährige Fachexkursion in der Schweiz statt. Wir besuchten die Region Jungfrau, Brienzsee und die Grimselwelt. Nach einem entspannten Aufstieg auf das Jungfraujoch, genossen wir die weiteren Tage in der Region, besuchten zum Abschluss die Gebirgsbaustelle Spitallamm und die dazugehörigen Wasserkraftwerkskavernen im Inneren des Grimselpasses. Aufgrund der positiven Rückmeldungen haben wir im Vorstand beschlossen, künftig die Fachexkursion abwechselnd in der Schweiz und im Ausland durchzuführen.

Wirtschaftliches Umfeld / Sozialpartner

An der Herbstversammlung wurde über sämtliche relevanten Baustatistiken informiert. Nebst der Tatsache, dass die Baubranche nach wie vor in einem margschwachen Umfeld tätig ist, kamen diverse Materialteuerungen im Verlaufe des Jahres hinzu. Die Teuerung, ein leichter Rückgang des Auftragsvolumens und diverse Auflagen bezüglich Corona forderten uns Baumeister teilweise sehr. Dennoch liegt es bei jedem einzelnen von uns, sich der Situation anzupassen und die notwendigen Entscheide zu fällen. Hierbei können wir nebst dem unternehmerischen Geschick unserer Mitglieder auf einen starken Verband zählen. Bereits in diesem Jahr war die Sozialpartnerschaft wieder ein Thema. Der aktuelle LMV (Bauhauptgewerbe) läuft per Ende 2022 aus. Das Spektrum der Verhandlungsmöglichkeiten unter den Sozialpartnern ist breit und wird sich im Verlaufe des Jahres 2022 konzentrieren. Es sollte uns bewusst sein, dass wir alle ein Teil dieser Verhandlungen sind. Die Stärke in diesen Verhandlungen liegt mitunter in unserem geschlossenen Verbandsauftritt.

Getreu dem Zitat: «Wer stark ist, kann sich erlauben, leise zu sprechen» (Theodore Roosevelt).

Ausblick

Gespannt schaue ich auf das kommende Jahr. Die nationalen Konjunkturaussichten sind optimistisch. Es wird von einem grösseren Wachstum als in den Vorjahren ausgegangen. Die Bauinvestitionen erholen sich und nehmen leicht zu. Dass ein positives Wachstum alleine nicht gewinnbringend ist, zeigen die geringen Margen in der Bauwirtschaft. Ich bin überzeugt, dass wir alle die notwendigen Schlüsse ziehen und wünsche allen ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Dank

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des BVZ, der gesamten Geschäftsstelle an der Sempacherstrasse, dem Team vom BKE und meinen Vorstandskollegen. Euer Einsatz, der konstruktive Austausch, die Gespräche und die Beziehungen, welche wir pflegen, bringen uns als Verband und persönlich weiter.



Präsident Michel Peter

BILANZ BVZ PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	447 713	710 549
Anlagevermögen	3 759 831	3 877 831
Total Aktiven	4 207 544	4 588 380

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	2 857 311	3 241 754
Vereinskapital	1 346 626	1 346 559
+Überschuss/-Defizit	3 607	67
Total Passiven	4 207 544	4 588 380

ERFOLGSRECHNUNG BVZ 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	121 562	93 523
Übrige Erlöse	29 322	-
Aufwand	- 174 330	- 141 106
Verbandsergebnis	- 23 446	- 47 583
Nicht betriebliche Erfolge	27 053	47 650
+Überschuss/-Defizit	3 607	67

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE UND MITARBEITENDE BVZ 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Michel Peter, ab 19. März 2021
Daniel Huwiler, bis 18. März 2021

Vizepräsident

Bernhard Tobler

Mitglieder

Hanspeter Egli
Florian Müller, ab 19. März 2021
Urs Neff
Michel Peter, bis 18. März 2021

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Hanspeter Egli
Harry Holder
Daniel Huwiler
Urs Neff
Michel Peter
Markus Suter
Bernhard Tobler
Hermann Walpen

DELEGIERTE SBV 2021

Daniel Huwiler
Urs Neff
Michel Peter
Bernhard Tobler

VERTERETER ZENTRALVORSTAND SBV

Hanspeter Egli

REVISION 2021

Honold Treuhand AG, Zürich

KURSKOMMISSION BKE 2021

Ueli Niederberger

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2021

Michel Peter, Präsident
Martin Biffiger, BVZ
Claudio Brönnimann, BVZSA

MITARBEITENDE

Fatima Varanda, Reinigung
José Varanda, Hauswartung



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Einem aussergewöhnlichen 2020 folgte ein ebenso anspruchsvolles 2021, welches viel Herausforderndes bereithielt. Vielleicht war inzwischen der Umgang damit etwas routinierter, aber in allen Bereichen wurde spürbar, dass bereits Produktengpässe bestehen, Materialpreise in die Höhe geschwungen und Lieferketten zusammengebrochen sind.

Wie sieht es in der Baubranche aus?

Im SBV Bauindex wurde prognostiziert, dass die 2021-Umsätze dem 2019-er Niveau entsprechen und der pandemiemassnahmenbedingte Rückgang des Vorjahres ausgeglichen wird. Dieser Aufschwung bleibt aufgrund der bereits erwähnten Materiallieferengpässe, steigenden Baupreise und damit einhergehenden allfälligen Bauprojektverzögerungen dennoch risikobehaftet, zumal diese Bauteuerung teils für den Umsatzzuwachs massgeblich ist.

Strukturell gesehen zeichnet sich im Hochbau eine Verschiebung von den eher rückläufigen Bereichen Um- und Neubau von Wohnungen, Büro- und Verkaufsflächen zugunsten von Infrastrukturbauten, wie beispielsweise Datenzentren, Spitälern, Schulhäusern oder Logistik ab. Der Investitionsbedarf im Tiefbau für Neubau und Unterhalt der Infrastruktur bleibt hoch. Dennoch zögern öffentliche Bauherren mit der Planung, Bewilligung und Auftragsvergabe auch bereits gesprochener Gelder und grundsätzlich ist eine Verschiebung zulasten kleinerer und mittlerer Vergaben hin zu Grossprojekten festzustellen.

Wie sieht es aus Konsumentensicht aus?

Die weltweite Verschuldung hat im Vergleich zur Finanzkrise drastisch zugelegt und wird einen «Verschuldungs-Tsunami» auslösen, da die Staaten um die Wette Geld drucken. Geldentwertung ist die Folge und Kaufkraftverlust, Teuerungen und Inflation sind bereits überall spürbar. Das lässt die Fragen offen: In welchem Ausmass Schuldenabbau durch Geldentwertung erfolgt oder ob eine Frankenaufwertung durch tiefere Importkosten die Inflation mindern wird?

Die Währungsentwicklung in absoluten Zahlen und als Grafik (Quelle: finanzen.ch):

Stand	1.1.2020	1.1.2021	1.1.2022
EUR/CHF	1.0854	1.0794	1.0358
USD/CHF	0.9681	0.8900	0.9110
USD/EUR	0.8915	0.8915	0.8792



Verbandsaktivitäten auf Sektionsebene

Im Verband fanden offizielle Anlässe teilweise statt, so traf sich der Vorstand zu insgesamt 6 Sitzungen. Die Generalversammlung vom 29. Januar 2021 allerdings wurde auf dem Zirkularweg abgehalten.

Der diesjährige Sommerhock am 17. Juni 2021 liess die Baumeister im Winterthurer «Windwerk» fliegen. Anschliessend bot sich die einmalige Gelegenheit den «Baumeisterturm» Tour d'Horizon (TdH), der im Stadtpark Winterthur für den Kanton Zürich von Juni 2021 bis August 2021 stationiert war, zu besuchen und den

Abend dank der angrenzenden UrbanPark Gastronomie gesellig ausklingen zu lassen.

Unsere Herbstversammlung führten wir am 16. November 2021 im Restaurant Strauss durch und Frau Hofbauer, Leiterin BIZ Winterthur, gab uns u.a. Einblicke zum Thema «Wahrnehmung Bauberufe bei Eltern und Schülern».

Die geplante Fachexkursion vom 8. bis 11. September 2021 nach St. Petersburg fiel aus bzw. das Inlandsalternativangebot wurde aufgrund zu geringer Beteiligung nicht durchgeführt. Somit ist die Exkursion nach St. Petersburg auf das Jahr 2022 verschoben. Unserem Reiseminister, Dani Ramp und seinen Helfern, möchte ich an dieser Stelle für seinen Einsatz herzlich danken.

Traditionsgemäss pflegen wir mit der Stadt Winterthur aktiv den Gedankenaustausch. Wir trafen uns am 24. August 2021 zur KMU Bauaussprache und am 4. November 2021 zur Tiefbauaussprache. Ziel dieses gemeinsamen Gedankenaustauschs zwischen Politik und Wirtschaft ist es, die Zusammenarbeit zu fördern und zu verbessern. Seitens der Stadt werden die Submissionsvorbereitungen insbesondere unter ökologischen Gesichtspunkten überarbeitet, damit das Netto-Null-CO₂-Ziel 2040 erreicht werden kann. Wir Winterthurer Baumeister sind aufgefordert, die sich daraus bietenden Herausforderungen und Chancen anzunehmen und aktiv mitzugestalten.

In unserer Stadt wird rege gebaut und wo gebaut wird, treffen auch unterschiedliche Interessengruppen und Bedürfnisse aufeinander. In diesem anspruchsvollen Umfeld braucht es seitens Behörden, Investoren, Bauherren und vielen anderen Anspruchsgruppen eine offene und transparente

Kommunikation und den Willen, die anstehenden Projekte und Entwicklungen zum Wohl von uns Bürgern voranzutreiben. Als Funktionäre des Baumeisterverbands wurden wir immer wieder mit Anträgen unterschiedlicher Bauherrschaften im Zusammenhang mit Bauprojekten der Stadt Winterthur konfrontiert. Um diese Anliegen und Inputs, welche an uns herangetragen wurden, etwas systematischer zu erfassen, haben wir uns zu einer Umfrage bezüglich den Baubewilligungsverfahren in der Stadt Winterthur entschlossen.

Es wurden insgesamt 357 Bauherren, welche Projekte in der Stadt realisieren wollen oder bereits realisiert haben, angeschrieben.

Wir haben versucht, die wichtigsten und zentralen Bedürfnisse der Bauherrschaften abzufragen. Es ist uns durchaus bewusst, dass diese Umfrage nicht als «absolut» genommen werden kann, doch zeigt diese sicher eine Tendenz der aktuellen Gegebenheiten und der Wahrnehmung der betroffenen Bauherrschaften. Wir werden diese Inputs aufnehmen und an den nächsten Bauaussprachen erneut thematisieren.

Das Lehrlingslager Viamala musste leider abgesagt, der Lehrstellenmarkt sowie der Berufsbildneranlass in den Räumlichkeiten der HGC konnten jedoch durchgeführt werden. Das Projekt Bauberufsbotschafter unter dem Thema «Per Du mit der Berufswelt» wurde wieder lanciert und entsprechend im September alle Schulen angeschrieben. Daniel Frei, unser Lehrlingsbeauftragter, hat mit den Interessenten Termine für eine Berufsvorstellung in den jeweiligen Schulen vereinbart. Herzlichen Dank an Dani Frei für das stetige Engagement zum Wohl unseres Nachwuchses.

Der Mitgliederbestand der Sektion Winterthur zählte per Ende 2021 25 Aktiv-Firmen sowie 6 Freimitglieder. Anfang Jahr trat die Cellere AG mit ihrer Zweigniederlassung in Winterthur bei. In 2021 hat die Peter Bausysteme AG ihren Sitz nach Winterthur verlegt und wird ab 2022 neues Aktivmitglied der Sektion Winterthur. Ebenfalls ab 2022 werden wir die Partnerbau AG, die Teile der Belegschaft der Flachbau AG übernommen hat, als Aktivmitglied begrüßen dürfen.

Zudem möchte ich unseren 5 Sponsoren, der Keller Systeme AG, der Kubrix AG (vormals Keller Vertriebs AG), der Briner AG, der Albanese Baumaterialien AG sowie der Zani Baumaschinen AG (bis Ende 2020 als Zani AG Aktivmitglied) herzlich für die langjährige Unterstützung und die Verbundenheit zu unserem Verband danken.

Speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, die sich mit grossem Engagement immer für unsere Ideen und Werte einsetzen, nebst allen Personen im Umfeld des BVW, die unsere Branche stärken.

Der Stadt Winterthur, als grösster örtlicher und öffentlicher Auftraggeber, danke ich für die zugesprochenen Bauaufträge für uns Winterthurer Baumeister, welche wir sehr zu schätzen wissen.

Ausblick

Im letztjährigen Geschäftsbericht habe ich an dieser Stelle Benjamin Franklin zitiert: «Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren».

Dieses Zitat ist passender denn je und seit Wochen beschäftigt es mich als Präsident, meine persönlichen Gedanken und Gefühle zur aktuellen Situation für einen Ausblick in passende Worte zu packen.

Als ich im Januar 2022 den Bericht «Liberales Werte sind in den vergangenen zwei Jahren massiv zurückgedrängt worden – zugunsten der Macht der Exekutive» vom Publizist Peter Morf las, waren es genau diese Worte, die es absolut treffend zum Ausdruck bringen. Besser hätte ich es selbst nicht formulieren können und so darf ich den Autor auszugsweise und mit seinem Einverständnis zitieren.

«Die Jahre 2020 und 2021 waren für alle jene Menschen in der Schweiz, für die Werte wie Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit im Zentrum stehen – also für liberale Geister – nur schwer zu ertragen. Der Staat hat seinen Machtbereich in kaum je zuvor gesehener Ausmass ausgedehnt, auf Kosten der individuellen Freiheiten des Bürgers und der Wirtschaft.

Dabei war Corona ein zentraler Katalysator dieses Prozesses. Aber die Entmündigung des Bürgers hat schon zuvor begonnen – Stichwort Energie- und Klimapolitik. Die Weichen wurden schon vor x Jahren in Richtung Planwirtschaft gestellt. ...Mit dem Ausbruch von Corona hat der Bundesrat seine Machtpolitik noch weiter ausgebaut, gegen die Verfassung verstossen und fundamentale Freiheiten eingeschränkt. An dieser Stelle ist daran zu erinnern, dass wir nach fast

zwei Jahren Corona noch immer nicht zurück in der politischen Normalität sind. Es herrscht immer noch die «besondere Lage» gemäss Epidemien-gesetz, der Bundesrat hat immer noch Sonderkompetenzen. Und er denkt nicht daran, diese in nützlicher Frist abzugeben. ...Rechtsstaatlich eine unerträgliche Aussicht.

Dieses bundesrätliche Beharrungsvermögen ist nicht neu. Es gibt einen höchst bedenklichen Präzedenzfall in der Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem der Bundesrat aufgrund des Vollmachtenregimes viel mehr Kompetenzen hatte als üblich, hielt er zunächst an diesem Regime fest, die Begründungen waren alles andere als überzeugend. In dieser Situation wurde eine Volksinitiative «Für die Rückkehr zur direkten Demokratie» eingereicht. Der Vorstoss wurde am 11. September 1949 mit klarem Ständemehr, aber hauchdünnem Volksmehr angenommen. Das knappe Ergebnis war darauf zurückzuführen, dass sich alle grossen Parteien dagegen ausgesprochen hatten. Sie hatten offenbar an der Macht geschnuppert und waren ihrem diskreten Charme erlegen. Es brauchte dann noch drei Jahre, bis die Bundesversammlung Ende 1952, sieben Jahre nach Kriegsende, die letzten Vollmachten-erlasse aufhob.

Daraus ergeben sich einige Wünsche des Liberalen für das Jahr 2022. Zunächst hat das Parlament seine Kontrollfunktion gegenüber dem Bundesrat wieder ernsthaft wahrzunehmen. Es reicht nicht, ihm nur auf die Finger schauen, allenfalls muss auch darauf geklopft werden. Diese Funktion ist völlig verloren gegangen. Der Bundesrat selbst müsste sich wieder vermehrt auf die Verfassung und die darin verankerten Freiheits- und Grundrechte besinnen.

...Schliesslich wäre zu wünschen, dass sich die Medien von der unkritischen Mainstreamberichterstattung verabschieden und die Politik wieder mit der nötigen Distanz beobachten, beurteilen und kritisieren. Gerade die Medien müssten wider den Charme der Macht ankämpfen...»

Ich wünsche uns allen den nötigen Respekt, die Umsicht, den Mut und die Verantwortung, unser Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen, damit Normalität in unser tägliches Sozial- und Wirtschaftsleben zurückkehren, denn Wohlstand und Einkommen sind alles andere als eine Selbstverständlichkeit.



Präsident Beat Aeppli

BILANZ BVW PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	244 014	214 815
Anlagevermögen	75 000	75 000
Total Aktiven	319 014	289 815

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	61 022	45 045
Vereinskapital	244 769	218 261
+Überschuss/-Defizit	13 223	26 509
Total Passiven	319 014	289 815

ERFOLGSRECHNUNG BVW 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	74 321	82 410
Übrige Erlöse	-	-
Aufwand	- 64 038	- 58 778
Verbandsergebnis	10 283	23 632
Nicht betriebliche Erfolge	2 940	2 877
+Überschuss/-Defizit	13 223	26 509

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVW 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Beat Aepli

Vizepräsident

Truls Toggenburger

Mitglieder

Beat Baltensperger

Daniel Frei

Daniel Ramp

Beisitzer

Michael Gross

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Beat Aepli

Beat Baltensperger

Truls Toggenburger

DELEGIERTE SBV 2021

Beat Aepli

Beat Baltensperger (Ersatzdelegierter)

REVISION 2021

Christian Hartmann

Martin Frei, bis 31.10.2021

Marco Paternolli (Ersatzrevisor)

KURSKOMMISSION BKE 2021

Daniel Frei



JAHRESBERICHT BVZSA 2021



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Für mich startete das Jahr 2021 mit einem grossen Geschenk. Am 3. Februar 2021 ist mein Sohn Philipp Müller auf die Welt gekommen. Dieses Ereignis hat meine Frau und mich sehr gerührt. Heute im März 2022, wenn ich diesen Rückblick schreibe, ist Philipp bereits 13.5 kg schwer und 85 cm gross. Er kommt also ganz nach seinem Vater.

Dieses Ereignis, zusammen mit meiner beruflichen Tätigkeit und dem Engagement beim Verband lassen sich leider nicht mehr unter einen Hut bringen. Deshalb habe ich mich entschlossen, meine Tätigkeit als Präsident des BVZSA niederzulegen. Mich persönlich betrübt dieser Entscheid sehr, jedoch ist es mir nicht möglich, mich zwei zu teilen. Meine Firma, die Dozza Bau AG, ist in den letzten Jahren gewachsen und wir sind heute mit 62 Mitarbeitern gut aufgestellt, aber gerade jetzt braucht es dort die nötige Aufmerksamkeit, um erfolgreich zu bleiben.

Ich möchte mich selbstverständlich beim ganzen Vorstandsteam, Reto Tschopp, Florian Schlumpf und Reto Graf ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Zudem gilt mein Dank auch allen Personen, welche ich im Zusammenhang mit meinem Amt als Präsident der Baumeistersektion Zürichsee, Sihltal und Amt kennen und schätzen gelernt habe.

Was bewegte die Baumeister 2021

Nun leider hat sich die Corona-Situation im Jahr 2021 noch nicht ganz erledigt. Es sind immer noch Einschränkungen im privaten und geschäftlichen Kontext zu verzeichnen. Wir sind aber guten Mutes, dass die Pandemie und die zwischenzeitlich geführte Hysterie bald zu Ende gehen.

Ansonsten kann vom Jahr 2021 eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Arbeit war sicher für alle genug da und es kann sehr zuversichtlich ins 2022 gestartet werden. Ein negativer Aspekt ist sicher die sich abzeichnende Materialverteuerung und die Schwierigkeit diese Preiserhöhungen weiterzugeben. Bisher kam es nur bei vereinzelt Produkten zu Lieferengpässen. Dies wird aber in Zukunft mit Bestimmtheit zunehmen. Besonders perfide wird es dann, wenn Lieferanten bestehende Verträge für fest abgeschlossene Projekte aufkünden und diese Preissicherheit verloren geht.

Die Region Zürichsee, Sihltal und Amt kann als sehr solide bezeichnet werden. Es findet in allen drei Unterregionen eine rege Bautätigkeit statt. Leider, wie schon im letzten Jahr erwähnt, wird aber ein grosser Teil der Baustellen am linken Zürichseeufer, im Sihltal und Amt durch ausserkantonale Firmen erledigt. Immer noch prägend sind die vielen Glarner Bauunternehmer, welche sich immer mehr Arbeit unter den Nagel reissen. Zusätzlich kommen die Konkurrenten aus den Kantonen Zug, Luzern und dem Aargau immer stärker hinzu, welche in diese Grenzregionen vordringen. Zürich ist und bleibt ein hart umkämpfter Markt, welchem zusehends die einheimischen Firmen ausgehen.

Das ist tragisch, aber ein Zeichen der Zeit, dass sich der Wandel oder auch die Konsolidierung der Zürcher Baumeister fortsetzt. Was uns dabei sicher nicht in die Karten spielt, sind die Umstände, dass einerseits immer noch zahlreiche Nachfolgeregelungen nicht erledigt wurden und dass die geburtenstarken Jahrgänge (ca. 1958 bis 1968) sehr bald pensioniert werden.

Nachwuchs und Politik sind ebenfalls brennende Themen, welche ich hier gerne aufgreifen möchte. Grundsätzlich gibt es Jugendliche, die an einer Maurerlehre interessiert sind und auch geeignet dafür sind. Schade sind aber jene Jugendliche, welche diesen Beruf bzw. die Maurerlehre als Notnagel ansehen. Genau diese Jugendliche, welche nicht aus Freude am Beruf, sondern nur mangels Alternativen die Kunst des Maurerhandwerks erlernen wollen, sollte man rigoros ausschliessen. Dies auch wenn es zu wenig Lernende insgesamt gibt. Wichtig und da nimmt der Baumeisterverband auch seine Verantwortung wahr, so versucht er, den Beruf des Maurers attraktiver zu gestalten und zu vermarkten. Zudem wird versucht, das Berufsbild dem Jahr 2022 anzupassen. Es ist gut, hat man die Problematiken erkannt und will diese lösen. Jedoch muss uns allen klar sein, auch wenn diese Massnahmen Wirkung zeigen sollten, kann man die Früchte dieser Aktion erst Jahre später ernten. Ich persönlich hoffe immer noch darauf, dass der Berufsstand der Handwerker im Bewusstsein bzw. im Stellenwert bei den Schweizerinnen und Schweizer wieder an Beliebtheit gewinnt. Es ist manchmal schwierig zu verstehen, wie eine Branche, die zu einem grossen Teil zu unserem Wohlstand beiträgt,



von der Gesellschaft überhaupt nicht als solche wahrgenommen werden kann. Wenn sich dieses Bewusstsein verändern würde, dann hätte es auch wieder mehr Lernende.

Leider ist die politische Vertretung der Baumeister im Kanton Zürich und auch in unserem direkten Sektionsgebiet nicht besser ausgefallen als die letzten Jahre. Es ist sehr schade, dass sich in der Politik nicht mehr Baumeister finden lassen, welche eine solche Tätigkeit gerne übernehmen würden. Einerseits ist dies verständlich, da bei hundertprozentiger Tätigkeit einfach nur noch sehr wenig Zeit übrigbleibt. Aber andererseits gibt es sicher Inhaber oder Geschäftsführer, die nicht mehr voll operativ tätig sind und ein politisches Engagement sicher denkbar wäre. Zusätzlich ist die Bereitschaft des schweizerischen Baumeisterverbandes zur Förderung von Baumeistern, die von einem politischen Amt nicht abgeneigt wären, eher zurückhaltend.

Es gab viele Chancen und Herausforderungen, welche die Baumeister auch im Jahr 2021 zu meistern hatten. Aber es gibt noch viel mehr zu tun, also los.

Generalversammlung

Leider konnte auch im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie die 123. Generalversammlung nicht physisch stattfinden. Aktuell kann man sagen, dass die 124. Generalversammlung ziemlich sicher physisch stattfinden wird.

Schiffahrt

Der Traditionsanlass, die Schiffahrt auf dem schönen Zürichsee konnte bei strahlendem Wetter durchgeführt werden. Einmal mehr organisierte unser Vizepräsident Reto Tschopp diesen Anlass zum Gefallen der ganzen Sektion. Die Mitglieder schätzen es sehr, dass dieser Anlass unter den gegebenen Umständen stattfinden konnte.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung konnte glücklicherweise trotz Einschränkungen der Pandemie stattfinden. Die Versammlung fand auf der Halbinsel Au in Wädenswil statt. Neben dem formalen Teil präsentierten die kompetenten Referenten der SUVA-Wetzikon die neue Bauarbeitenverordnung, welche ab dem 1. Januar 2022 in Kraft tritt. Die Präsentation löste eine angeregte Diskussion zwischen den Mitgliedern und den Referenten aus. Einige Neuerungen in der Bauarbeitenverordnung (BauAV) gehen doch sehr weit und es stellt sich die Frage, ob zu viele Sicherheitsregeln die Arbeiter nicht unachtsam werden lassen. Quasi nach dem Motto: Ich muss nichts mehr überlegen und nicht mehr auf Gefahren schauen, es muss alles für mich sicher gemacht werden. Wir werden sehen, wie die neue BauAV umgesetzt wird und wie sich die Unfallzahlen weiterentwickeln. Nach einer guten und lebhaften Diskussion wurde der Abend durch ein sehr feines Abendessen abgerundet. Zudem konnte auch endlich wieder ein physischer Austausch mit den einzelnen Mitgliedern stattfinden.

Dank und Schlusswort

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken und hoffe, dass das Jahr 2022 als jenes Jahr in die Geschichtsbücher eingeht, in welchem die Pandemie ihr Ende fand. Wir alle hoffen wieder auf etwas Normalität. Zudem möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen herzlichst für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ein Dankeschön möchte ich an Gery Meyer richten, welcher uns immer in allen Belangen rund um die Geschäftsstelle unterstützt hat. Auch ein grosses Dankeschön geht an Romina Pernhardt, welche uns administrativ und mit guten Protokollen unter die Arme gegriffen hat.

In diesem Sinne möchte ich mich als Präsident der Sektion Zürichsee, Sihltal und Amt verabschieden. Es hat mir die gut zweieinhalb Jahre lang eine ausserordentliche Freude bereitet dieses Amt innezuhaben. Ich wünsche Ihnen allen nur das Beste, gute Gesundheit und ein überaus erfolgreiches Jahr 2022.



Präsident Rolf Müller

BILANZ BVZSA PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	245 050	244 831
Anlagevermögen	75 000	75 000
Total Aktiven	320 050	319 831

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	- 251	5 939
Vereinskapital	313 892	298 475
+Überschuss/-Defizit	6 409	15 417
Total Passiven	320 050	319 831

ERFOLGSRECHNUNG BVZSA 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	40 224	43 243
Übrige Erlöse	10 157	279
Aufwand	- 47 017	- 31 163
Verbandsergebnis	3 364	12 359
Nicht betriebliche Erfolge	3 045	3 058
+Überschuss/-Defizit	6 409	15 417

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVZSA 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Rolf Müller

Vizepräsident

Reto Tschopp

Mitglieder

Reto Graf

Florian Schlumpf

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Reto Graf

Rolf Müller

Reto Tschopp

DELEGIERTE SBV 2021

Rolf Müller

REVISION 2021

Samuel Beh

Daniel Nussbaum

KURSKOMMISSION BKE 2021

Florian Schlumpf

TECHNISCHE KOMMISSION BZS 2021

Claudio Brönnimann



JAHRESBERICHT BVZO 2021

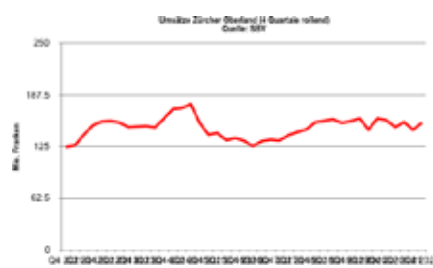
RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Der Arbeitsvorrat im Gebiet des BVZO betrug per Ende Dezember 2020 sagenhafte CHF 332.5 Mio. Ein so hoher Arbeitsvorrat per Ende Jahr konnte in den letzten fünf Jahren nicht verzeichnet werden! Somit steht einem guten Start ins Jahr 2021 nichts mehr im Wege. Dieser Arbeitsvorrat deckt etwa den Umsatz von sieben Monaten für die Zürcher Oberländer Bauunternehmer ab. Eine äusserst beruhigende Situation. Auch spielte das Wetter am Anfang des Jahres mit, so dass nach den Weihnachtsferien mit Vollgas gearbeitet werden konnte. Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches 2021 scheinen gegeben zu sein. Auch konnte im Berichtsjahr wieder bis an die Weihnachtsferien ohne Wetterausfälle gearbeitet werden.

Nun, was sagen die Zahlen per 31. Dezember 2021? Der geleistete Umsatz betrug per Stichtag, in den letzten zwölf Monaten im Zürcher Oberland CHF 615.0 Mio., im gleichen Zeitraum im Vorjahr 2020 waren es CHF 628.1 Mio. Wir konnten also das Niveau vom Vorjahr nicht ganz halten. Der Rückgang beträgt 2.1%. Der Auftragseingang im vergangenen Jahr betrug CHF 613.2 Mio. 2020 waren es CHF 682.0 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von 10.1%. Dieser Auftragsrückgang ist auf die Unsicherheit der Corona-Lage zurück zu führen. An dieser Stelle richte ich einen Appell an die öffentlichen Bauherren: Bauarbeiten und Projekte sollen wieder ausgeschrieben und vorangetrieben werden. Baugesuche sollen rasch bearbeitet und bewilligt werden.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Arbeitsvorrat per Ende 2020 von CHF 332.5 Mio. auf Ende 2021 auf CHF 371.3 Mio. zugenommen hat. Einen so grossen Arbeitsvorrat hatten wir noch nie! Das lässt auch einen geordneten Start ins Jahr 2022 erwarten. Unter den nun genannten Umständen müsste sich eigentlich eine leichte Preiserholung einstellen. Ich hoffe doch sehr, wir Unternehmer nehmen uns das ein bisschen zu Herzen.



COVID-19 und der Baumeisterverband

Das Arbeiten unter Corona-Bedingungen gehörte im vergangenen Jahr zur Tagesordnung. Mit den Massnahmen haben wir Bauunternehmer uns abgefunden und konzentrierten uns auf das effiziente Arbeiten. Klar waren gewissen Auflagen ein Ärgernis, unangenehm und kostenintensiv. Wir müssen uns aber immer noch vor Augen halten, dass die Bauindustrie arbeiten konnte, während andere Branchen schliessen mussten. Ich bin der Überzeugung, dass die robuste Baubranche mit ihrem Einsatz einen grossen Teil zur Bewältigung der Corona-Krise beigetragen hat und der Staat von weiteren Zahlungen verschont werden konnte.

Die Bauwirtschaft hat sich in den beiden Jahren der Corona-Pandemie als wichtige und stabile Stütze der Schweizer Wirtschaft erwiesen. Im Jahr 2021 hat das Bauhauptgewerbe als wichtiger Arbeitgeber mit mehr als 91'500 Vollzeitstellen für Festangestellte das Vorkrisenniveau bereits wieder erreicht. Dank Corona-Nachholeffekten konnte 2021 eine Umsatzsteigerung von 4.5 Prozent gegenüber 2020 verzeichnet werden.

Sozialpartnerschaft

Der aktuelle Landesmantelvertrag hat noch eine Gültigkeit bis Ende 2022. Aus Sicht der Bauunternehmer bestand kein direkter Handlungsbedarf im vergangenen Jahr. Auch wurde an der Delegiertenversammlung des SBV einstimmig auf eine Lohnerhöhung des LMV-Personals verzichtet. Der Walliser Baumeisterverband hat sich nicht an diese Abmachung gehalten und kurz vor Weihnachten mit der lokalen Gewerkschaft eine Lohnerhöhung beschlossen. Dieses Vorgehen wurde von unserem Zentralpräsidenten Gian-Luca Lardi aufs Schärfste verurteilt.



Der Baumeisterverband will einen Landesmantelvertrag 2023+, aber nicht um jeden Preis. Sollte es zu keiner Einigung zwischen den Sozialpartnern kommen, wäre ein vertragsloser Zustand auch für eine längere Zeit denkbar. Auch die grossen Bauunternehmungen sind nicht mehr bereit alles einfach so hinzunehmen. Der neue LMV muss deutlich mehr Flexibilität für die Unternehmer beinhalten. Bei materiellen Anpassungen sieht der SBV wenig bis keinen Spielraum.

Mitglieder

Die Firma Baur & Cie. AG konnte per 1. Januar 2021 vom Baumeister-Verband der Stadt Zürich (BVZ) in die Sektion BVZO überführt werden. Ebenso konnte der Transfer der ehemals Keller Ziegeleien AG in die Firma Kubrix AG vollzogen werden, dies nach Zustimmung durch den Zentralvorstand des SBV.

Anlässe und Veranstaltungen

Die organisierten ERFA Anlässe Personal- und Lehrlingsverantwortliche, sowie die Generalversammlung fielen den BAG-Richtlinien zum Opfer. Die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung wurden wie im Jahr zuvor auf dem schriftlichen Weg erledigt.

Der erste wieder physisch durchgeführte Anlass war der Lehrabschlussabend vom 8. Juli 2021 bei Hug-Baustoffe AG in Hinwil. Es nahmen 107 Personen teil, davon 19 Lernende. Schade ist, dass auf Grund des «Datenschutzes» die Strassenbauer am Anlass kein EFZ erhielten.

Der nächste Anlass am 6. August 2021 war gedacht um die Mitglieder wieder einmal physisch nach der ganzen Corona-Geschichte zu treffen. Als Referent hörten wir André Hagenbuch zum Thema «Raus aus dem Hamsterrad», ein

sehr zutreffendes Referat für die heutige Zeit. Total nahmen 25 Personen teil.

Die diesjährige Herbstwanderung wurde von Pio Liechti, unserem Vorstandmitglied, organisiert. Sie führte uns ins Glarnerland. Die 19 Wanderer beschränkten einen Teil des Glarner Höhenweges bei sehr nebligem Wetter. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung unter den Teilnehmern gut. Das Mittagessen wurde im Bergrestaurant Bischofalp eingenommen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Pio für die Organisation des Anlasses.

Der letzte im Jahr durchgeführte Anlass war die Herbstversammlung im Restaurant Rössli. Wie jedes Jahr wurden die Zahlen der Umsätze, sowie des Arbeitsvorrates für die Schweiz, den Kanton Zürich und das Gebiet des BVZO per 30. September 2021 kommuniziert. Die 44 Teilnehmenden liessen sich unter anderem die neue BauAV 2022 erläutern, welche doch einige Änderungen für uns Bauunternehmer mitbringt.

Ausblick

Offenbar haben wir die Corona-Lage so langsam aber sicher im Griff und könnten uns aufs Arbeiten konzentrieren. Das Leben wäre ja zu einfach wenn das nun alles gewesen wäre. Erschwerend kommen die Lieferschwierigkeiten und die hohen Preise von vielen Baumaterialien dazu. Zwar sind Preisschwankungen bei Baustoffen üblich, doch ist es eine neue Situation, dass sich die Preise von Stahl, Kunststoff und Holz zum selben Zeitpunkt so stark verteuert haben und nur schwer zu beschaffen sind. Die Branche geht nun davon aus, dass die Baumaterialpreise 2022 auf hohem Niveau bleiben. Eine schwierige Situation für eine Branche, die mit tiefen

Margen im Bereich von 2 bis 3 Prozent wirtschaften muss.

Der Bauindex, das Prognoseinstrument der Credit Suisse und des SBV, lässt 2022 auf ein leichtes Umsatzplus von 2.1 Prozent gegenüber dem Vorjahr hoffen. Neben den Preisanstiegen und Lieferschwierigkeiten bleibt ein möglicher Zinsanstieg ein grosses Risiko. Während der Schweizerische Baumeisterverband für 2022 eine Zinserhöhung als unwahrscheinlich erachtet, muss dieser Schritt aber für 2023 im Auge behalten werden. Dies hätte zur Folge, dass Immobilien im Vergleich zu anderen Anlagekategorien von ihrer bisherigen Attraktivität verlieren würden und die Bautätigkeit abnehme.

Dank

Einen Dank richte ich an unsere Mitglieder, welche unsere Anlässe besuchen und so eine Wertschätzung gegenüber unserer Verbandstätigkeit zum Ausdruck bringen. Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer Ernst Hauser zu danken. Die äusserst effiziente und angenehme Zusammenarbeit hat mir grosse Freude bereitet.



Präsident Andreas Ackeret

ORGANE BVZO 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Andreas Ackeret

Vizepräsident

Marco Bereuter

Mitglieder

Fabian Buff

Bruno Inauen

Pio Liechi

Fabian Metzler

Dominik Rieder

KURSKOMMISSION

BKE 2021

Fabian Metzler

GESCHÄFTSSTELLE BVZO

Ernst Hauser

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Andreas Ackeret

Fabian Buff

Bruno Inauen

Fabian Metzler

DELEGIERTE SBV 2021

Andreas Ackeret

Marco Bereuter

REVISION 2021

Herbert Schmuki

Peter Waldvogel



IMPRESSIONEN

LEHRABSCHLUSSFEIER 2021



IMPRESSIONEN

HERBSTWANDERUNG GLARNER HÖHENWEG





JAHRESBERICHT BVZU 2021



RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN

Liebe Baumeisterkollegen

Auch dieses Jahr war geprägt von der Pandemie. Wie bereits im vergangenen Jahr 2020 gab es ein vorherrschendes Thema, sei es im privaten oder im geschäftlichen Bereich. Die Pandemie hat unser Leben voll im Griff. Ein kleiner Silberstreifen am Horizont war anfangs Jahr die Meldung über erste Impfungen, die verabreicht wurden. Die Gesellschaft hatte grosse Hoffnungen in diese Impfungen und das Ende der Pandemie war greifbar nahe. Leider wurde mit der Impfung auch die Gesellschaft gespalten. Fortan gab es nicht mehr Linke oder Rechte, Katholiken oder Reformierte, sondern Geimpfte oder Ungeimpfte. Dieser Umstand wurde anfangs September 2021 mit einer Zertifikatspflicht noch verstärkt und einem grossen Teil der Bevölkerung der Zugang zum gesellschaftlichen Leben stark erschwert.

In der ersten Jahreshälfte konnten keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Viele geplante Anlässe des BVZU mussten abgesagt oder verschoben werden. So mussten unser traditioneller Curling-Plausch und die SUVA-Schulungen abgesagt werden. Die Generalversammlung musste, wie bereits im vergangenen Jahr schriftlich durchgeführt werden. Auf nationaler Ebene konnte der Tag der Bauwirtschaft ebenfalls nicht durchgeführt werden und wurde zu einem medialen Anlass umfunktioniert. So war die Baubranche eine Woche lang mit verschiedenen Themen im Radio, Fernsehen und der Presse präsent.

Die Zürcher Unterländer Baubranche konnte das zweite Pandemiejahr gut wegstecken und behauptete sich erneut als Stütze der Wirtschaft. Dies belegen auch die Zahlen des vierten Quartals, die schon fast wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht haben. Erschwerend waren auch die Lieferengpässe von Holz, Dämmung und anderen Baumaterialien, sowie die enormen Preisaufschläge bei etlichen Baustoffen. Die Bauprogramme mussten auf die Verfügbarkeit der Baustoffe abgestimmt werden, was vielfach zu Verzögerungen oder einem verspäteten Baustart führte.

Anlässe

Unser erster Anlass, welcher der BVZU durchführen konnte, war das traditionelle Jagdschiessen. Mein Vorstandskollege Martin Bänziger konnte 28 Teilnehmende begrüssen. Bei schönem Wetter konnten sich die Teilnehmer im Rollhasen- und Rehschiessen messen. Sieger an unserem sportlichen Anlass war Benedikt Lipp, herzliche Gratulation. Der feine «Pfeffer» mit den selbstgemachten Spätzli in der Schützenstube war eine Gaumenfreude. Ich danke Fritz Strässler und seinen Helfern für die einwandfreie Organisation.

Unsere Fachexkursion ins 3-Seen-Land mussten wir vom Frühling in den Herbst verschieben. Leider wurde kurz vor Beginn der Fachexkursion die Zertifikatspflicht eingeführt, was leider zu einigen Absagen führte. Dennoch konnten der Vorstand und die Reiseleiterin Nunzia Ingrassia 27 Teilnehmende begrüssen. Von unserem Treffpunkt in Bülach fuhren wir mit dem Car nach Biel, wo wir die Uhrenmanufaktur von Armin Strom besichtigen konnten. Wir durften alle Fertigungsschritte bis hin zur perfekten Uhr durchlaufen.

Spätestens jetzt ist jedem bewusst, wieso eine solche Uhr von Sammlern sehr begehrt ist.

Mit der Standseilbahn ging es weiter zur Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM mit einer Führung von Werner Günthör, ehemaliger Schweizer Leichtathlet im Kugelstossen. Auf der weiteren Fahrt nach Neuchâtel konnten wir einen Winzer besuchen und die Bio-Weinproduktion besichtigen. Der zweite Tag unserer Fachexkursion führte uns nach Murten, wo wir alle ein Moped übernehmen konnten und die Region um den Murtensee auf zwei Räder erkunden konnten. Natürlich durfte eine Stadtführung im historischen Städtchen Murten nicht fehlen. Weiter ging es mit dem Schiff über den Murtensee durch den Broyekanal zurück nach Neuchâtel.

Am letzten Tag unserer Exkursion konnten wir die Städte Neuchâtel und Solothurn unter fachkundiger Führung erkunden und kennen lernen. Natürlich kam der gesellschaftliche und kulinarische Teil nicht zu kurz und wir konnten trotz Pandemie einige unbeschwerte Stunden mit Freunden verbringen. Ich denke die Fachexkursion wird allen in guter Erinnerung bleiben. Ich danke Nunzia Ingrassia für die gute Organisation der Exkursion und freue mich schon jetzt auf weitere Exkursionen mit euch zusammen.



Am 4. November 2021 konnten wir unsere Mitglieder nach einem Jahr Unterbruch, ausserhalb unseres Verbandsgebietes im Ebianum in Fisibach zur Herbstversammlung begrüessen. Nebst vielen Informationen aus dem BVZU, BZS, BKE und SBV wurde die Versammlung durch das spannende Referat von Dr. Daniel Scheifele, CREO des Flughafens Zürich abgerundet.

Jahresschlussfeier

Am Samstag, 4. Dezember 2021 konnten wir unsere alljährliche Jahresschlussfeier im Gasthof Hirschen in Regensdorf durchführen. Als Überraschungsgäste mischte sich ein Comedy-Paar unter die Gäste und gaben sich als Neumitglieder einer Unterländer Baufirma aus. In einzelnen Gesprächen stellte sich Kaspar Caduff den Gästen vor, und sorgte mit seinen Aussagen über die Bauwirtschaft und seinem neuen Job als Kalkulator für einiges Gelächter und Erstaunen. Im Verlaufe des Abends wurde Kaspar Caduff von findigen Gästen als «Pausencdown» enttarnt. Es war ein gemütlicher Abend bei feinem Essen und ein würdiger Abschluss eines herausfordernden Jahres.

Mitglieder

Auf den 1. Januar 2021 konnte der BVZU zwei neue Mitgliedsfirmen begrüessen. Die Firma Brunner Strub + Partner AG mit Sitz in Regensdorf, sowie die Firma Keller-MTS AG ebenfalls mit Sitz in Regensdorf. Leider hatten wir auch zwei Austritte. Die Firma Peter Bausysteme AG von Niederhasli hat ihren Geschäftssitz nach Winterthur verlegt und ist somit in die Sektion Winterthur übergetreten. Die Firma Mobau Schweiz AG war jahrelang ein Sponsorenmitglied unserer Sektion. Leider haben sie sich entschieden per Ende 2021 den Austritt aus unserer Sektion zu geben.

Danke

Am Schluss meines Jahresrückblicks, möchte ich mich bei euch lieben Mitgliedern herzlich für die aktive Teilnahme am Verbandsgeschehen und das Vertrauen in mich bedanken. Ebenfalls möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des BZS und des Kurszentrums Effretikon für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Einen besonderen Dank gilt meinen beiden Vorstandskollegen Toni Mena und Martin Bänziger, welche mich im vergangenen Jahr wiederum tatkräftig unterstützt haben.



Präsident Daniel Steiner

BILANZ BVZU PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	81 064	69 769
Anlagevermögen	257 535	258 005
Total Aktiven	338 599	327 774

PASSIVEN	2021	2020
	in CHF	in CHF
Fremdkapital	60 346	58 916
Vereinskapital	268 858	263 008
+Überschuss/-Defizit	9 395	5 850
Total Passiven	338 599	327 774

ERFOLGSRECHNUNG BVZU 01.01. - 31.12.2021

JAHR	2021	2020
	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	39 790	37 382
Übrige Erlöse	46 735	12 003
Aufwand	- 79 594	- 46 030
Verbandsergebnis	6 931	3 355
Nicht betriebliche Erfolge	2 464	2 495
+Überschuss/-Defizit	9 395	5 850

Alle aufgeführten Beträge
sind auf ganze Franken gerundet.

ORGANE BVZU 2021

VORSTAND 2021

Präsident

Daniel Steiner

Vizepräsident

Toni Mena

Mitglieder

Martin Bänziger

DELEGIERTE BZS/BKE 2021

Martin Bänziger

Stephan Kern

Toni Mena

Daniel Steiner

DELEGIERTE SBV 2021

Toni Mena

Daniel Steiner

REVISION 2021

Honold Treuhand AG

KURSKOMMISSION BKE 2021

Gregor Knecht



